

Wasser-Heizgerät

Zusatzheizung Thermo Top Evo



Mit FuelFix

Einbaudokumentation Peugeot 508

Gültigkeit

Hersteller	Handelsbezeichnung	Typ	EG-BE-Nr. / ABE
Peugeot	508	W3	e2 * 2007 / 46 * 0080 * ...

Motorisierung	Kraftstoff	Getriebeart	Leistung in kW	Hubraum in cm ³	MKB
2.0 e-HDi	Diesel	6-Gang SG	110	1997	AHX
2.0 blue HDi	Diesel	AG	133	1997	AHW

SG = Schaltgetriebe

AG = Automatikgetriebe

ab Modell 2015

Linkslenker

geprüfte Ausstattungen:	Klimaautomatik
	LED Nebelscheinwerfer
	Full Led Scheinwerfer
	Start-Stopp
	Innenraumüberwachung
nicht geprüft:	Scheinwerferreinigungsanlage

Gesamteinbauzeit: ca. 8 Stunden

Peugeot 508

Inhaltsverzeichnis

Gültigkeit	1	Einbauort vorbereiten	15
Erforderliche Bauteile	2	Heizgerät vorbereiten	17
Einbauübersicht	2	Heizgerät einbauen	17
Hinweise zur Gesamteinbauzeit	2	Brennstoff	18
Hinweise zur Bedienungs- und Einbauanweisung	3	FuelFix einbauen	22
Hinweise zur Gültigkeit	4	Abgas 133kW	25
Technische Hinweise	4	Abgas 110kW	28
Erläuterungen zum Dokument	4	Brennluft	32
Vorarbeiten	5	Kühlmittelkreislauf	33
Einbauort Heizgerät	5	Abschließende Arbeiten	44
Elektrik vorbereiten	6	Schablone FuelFix	46
Elektrik	10	Bedienungshinweise für den Endkunden	47
Gebälseansteuerung	11		
Option MultiControl CAR	14		
Option Telestart	14		

Erforderliche Bauteile

- Basislieferumfang Thermo Top Evo gemäß Preisliste
- Einbaukit mit FuelFix Peugeot 508 2015 Diesel: **1323899A**
- Bedienelement gemäß Preisliste und Absprache mit Endkunde
- Bei Telestart Kontrollleuchte gemäß Preisliste und Absprache mit Endkunde

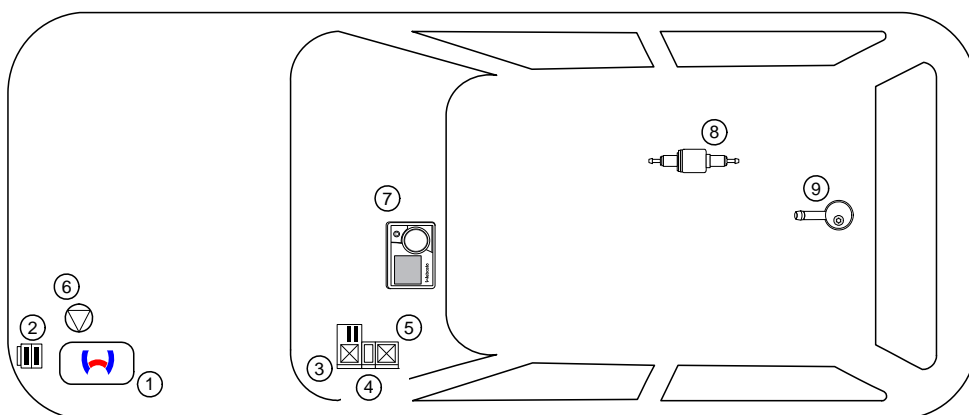
Einbauhinweise:

- Das Fahrzeug nur mit ca. $\frac{1}{4}$ vollem Tank anliefern lassen!
- Der Einbauort Taster ist beim Telestart oder Thermo Call mit dem Endkunden abzustimmen!
- Wir empfehlen je nach Platzbedarf und Fzg.-Herstellervorgaben die Verwendung einer Fahrzeugbatterie mit höherer elektrischer Kapazität!

Einbauübersicht

Legende:

1. Heizgerät
2. Sicherungshalter Motorraum
3. Relaissicherungshalter Innenraum
4. K2-Relais
5. PWM-Gateway
6. Umwälzpumpe
7. MultiControl CAR
8. Dosierpumpe
9. FuelFix



Hinweise zur Gesamteinbauzeit

Die Gesamteinbauzeit beinhaltet die Zeiten für die Montage und Demontage der fahrzeugspezifischen Bauteile, die heizungsspezifischen Einbauzeiten und alle anderen Zeiten für Tätigkeiten die zur Systemintegration und Erstinbetriebnahme des Heizgerätes notwendig sind.
Bei abweichenden Fahrzeugausstattungen kann die Gesamteinbauzeit variieren.

Hinweise zur Bedienungs- und Einbauanweisung

1 Wichtige Hinweise (nicht abschließend)

1.1 Einbau und Reparatur



Das unsachgemäße Einbauen oder Reparieren von Webasto Heiz- und Kühlsystemen kann Feuer verursachen oder zum Austritt von tödlichem Kohlenmonoxid führen. Dadurch können schwere oder tödliche Verletzungen hervorgerufen werden.



Für den Einbau und die Reparatur von Webasto Heiz- und Kühlsystemen bedarf es eines speziellen Firmentrainings, technischer Dokumentation, Spezialwerkzeuge und einer Spezialausrüstung.



Einbau und Reparatur dürfen NUR durch per Webastotrainings geschulte und zertifizierte Personen vorgenommen werden. Versuchen Sie NIEMALS, Webasto Heiz- oder Kühlsysteme einzubauen oder zu reparieren, wenn Sie das Webastotrainings nicht erfolgreich abgeschlossen haben und Ihnen die notwendigen technischen Fähigkeiten oder die für einen sachgerechten Einbau und Reparatur nötigen technischen Dokumentationen, Werkzeuge und Ausrüstungen fehlen.

Es dürfen nur Originalteile von Webasto verwendet werden. Bitte beachten Sie hierzu den Zubehörkatalog Luft- und Wasserheizgeräte von Webasto.

1.2 Bedienung

Um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten, empfehlen wir, das Heizgerät alle zwei Jahre von einem autorisierten Webasto Händler prüfen zu lassen, insbesondere bei Einsatz über einen langen Zeitraum und/oder extremen Umgebungsverhältnissen.

Betreiben Sie das Heizgerät wegen Vergiftungs- und Erstickungsgefahr nicht in geschlossenen Räumen.

Vor dem Auftanken ist das Heizgerät immer auszuschalten.

Das Heizgerät darf nur mit den dafür vorgeschriebenen Kraftstoff Diesel (DIN EN 590) bzw. Benzin (DIN EN 228) verwendet werden.

Das Heizgerät darf nicht mit einem Hochdruckreiniger gereinigt werden.

1.3 Bitte beachten

Befolgen Sie IMMER alle Webasto Einbau- und Bedienungsanweisungen und beachten Sie alle Warnhinweise.

Um alle Funktionen und Eigenschaften des Heizgerätes kennen und verstehen zu lernen, ist die Bedienungsanweisung aufmerksam zu lesen und stets zu beachten.

Für sachgemäße und sichere Einbau- und Reparaturarbeiten ist die Einbauanweisung samt Warn- und Sicherheitshinweisen aufmerksam zu lesen und stets zu beachten. Bitte wenden Sie sich für sämtliche Einbau- und Reparaturarbeiten immer an eine von Webasto autorisierte Werkstatt.

Wichtig

Webasto übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf eine Nichtbeachtung der Einbau-, Reparatur- und Bedienungsanweisungen und der darin enthaltenen Hinweise zurückzuführen sind.

Dieser Haftungsausschluss gilt insbesondere für unsachgemäße Einbauten und Reparaturen, Einbauten und Reparaturen durch ungeschulte Personen oder im Falle der Nichtverwendung von Originalersatzteilen.

Die Haftung wegen schuldhafter Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit und wegen auf vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Pflichtverletzungen beruhender Schäden bleibt ebenso unberührt wie die zwingende Produkthaftung.

Der Einbau erfolgt gemäß den allgemein üblichen Regeln der Technik. Wenn nicht anders beschrieben, erfolgt die Befestigung von Schläuchen, Leitungen und Kabelbäumen mit Kabelbindern an fzg.-eigenen Leitungen und Kabelbäumen. Lose Leitungen isolieren und wegbinden. Stecker an elektronischen Bauteilen müssen bei der Montage hörbar einrasten!

Scharfe Kanten sind mit einem Scheuerschutz zu versehen! Blanke Karosseriestellen, wie z.B. Bohrungen, sind mit Korrosionsschutzwachs (Tectyl 100K, Bestell-Nr. 111329) einzusprühen.

Bei Aus- und Einbau von fahrzeugspezifischen Bauteilen sind die Anweisungen und Richtlinien der jeweiligen Fahrzeughersteller zu beachten!

Die Erstinbetriebnahme ist mit der Webasto Thermo Test Diagnose durchzuführen.

Beim Einbau eines programmierbaren Steuermoduls (z.B. PWM Gateway) sind die entsprechenden Einstellwerte zu kontrollieren bzw. einzustellen!

2 Gesetzliche Bestimmungen für den Einbau

Richtlinien	TT-Evo
Heizungsrichtlinie ECE R122	E1 00 0258
EMV-Richtlinie ECE R10	E1 04 5627

Hinweis

Die Bestimmung dieser Richtlinien sind im Geltungsbereich der Rahmenrichtlinie EWG/70/156 und/oder EG/2007/46 (für neue Fahrzeugtypen ab 29.04.2009) bindend und sollten in Ländern, in denen es keine spezielleren Vorschriften gibt, ebenfalls beachtet werden.

Wichtig

Die Nichtbeachtung der Einbauanweisungen führt zum Erlöschen der Typgenehmigung des Heizgerätes und damit der allgemeinen **Betriebslaubnis des Fahrzeugs**.

Hinweis

Für das Heizgerät liegt eine Genehmigung nach §19 Abs.3 Nr. 2b der StVZO vor.

2.1 Auszug aus der ECE-Richtlinie 122 (Heizung) Abschnitt 5 für den Einbau des Heizgerätes

Beginn des Auszuges.

ANHANG VII

VORSCHRIFTEN FÜR VERBRENNUNGSHEIZGERÄTE UND DEREN EINBAU

1. ALLGEMEINE VORSCHRIFTEN

1.1.1. Eine deutlich sichtbare Betriebsanzeige im Sichtfeld des Betreibers muss darüber informieren, wann das Heizgerät ein- oder ausgeschaltet ist.

2. VORSCHRIFTEN FÜR DEN EINBAU IN DAS FAHRZEUG

2.1. Geltungsbereich

2.1.1. Vorbehaltlich des Abschnitts 2.1.2 müssen Verbrennungsheizgeräte nach den Vorschriften dieses Anhangs eingebaut werden.

2.1.2. Bei Fahrzeugen der Klasse O mit Heizgeräten für Flüssigbrennstoff wird davon ausgegangen, dass sie den Vorschriften dieses Anhangs entsprechen.

2.2. Anordnung des Heizgerätes

2.2.1. Teile des Aufbaus und sonstige Bauteile in der Nähe des Heizgerätes müssen vor übermäßiger Wärmeinwirkung und einer möglichen Verschmutzung durch Brennstoff oder Öl geschützt werden.

2.2.2. Das Verbrennungsheizgerät darf selbst bei Überhitzung keine Brandgefahr darstellen. Diese Anforderung gilt als erfüllt, wenn beim Einbau auf einen hinreichenden Abstand zu allen Teilen und geeignete Belüftung geachtet wird und feuerbeständige Werkstoffe oder Hitzeschilde verwendet werden.

2.2.3. Bei Fahrzeugen der Klassen M2 und M3 darf das Heizgerät nicht im Fahrgastraum angeordnet sein. Eine Einrichtung in einer dicht verschlossenen Umhüllung, die außerdem den Bedingungen nach Abschnitt 2.2.2 entspricht, darf allerdings verwendet werden.

2.2.4. Das Schild gemäß Abschnitt 1.4 oder eine Wiederholung davon muss so angebracht werden, dass es/sie noch leicht lesbar ist, wenn das Heizgerät in das Fahrzeug eingebaut ist.

2.2.5. Bei der Anordnung des Heizgerätes müssen alle angemessenen Vorkehrungen getroffen werden, um die Gefahr der Verletzung von Personen oder der Beschädigung von mitgeführten Gegenständen so gering wie möglich zu halten.

2.3. Brennstoffzufuhr

2.3.1. Der Brennstoffeinfüllstutzen darf sich nicht im Fahrgastraum befinden und muss mit einem gut abschließenden Deckel versehen sein, um ein Austreten von Brennstoff zu verhindern.

2.3.2. Bei Heizgeräten für Flüssigbrennstoff, bei denen die Brennstoffzufuhr von der Kraftstoffzufuhr des Fahrzeugs getrennt ist, müssen die Art des Brennstoffs und der Einfüllstutzen deutlich gekennzeichnet sein.

2.3.3. Am Einfüllstutzen ist ein Hinweis anzubringen, dass das Heizgerät vor dem Nachfüllen von Brennstoff abgeschaltet werden muss. Eine entsprechende Anweisung ist auch in die Bedienungsanleitung des Herstellers aufzunehmen.

2.4. Abgassystem

2.4.1. Der Abgasauslass muss so angeordnet sein, dass ein Eindringen von Abgasen in das Fahrzeuginnere über Belüftungseinrichtungen, Warmlufteinlässe oder Fensteröffnungen verhindert wird.

2.5. Verbrennungslufteinlass

2.5.1. Die Luft für den Brennraum des Heizgerätes darf nicht aus dem Fahrgastraum des Fahrzeugs abgesaugt werden.

2.5.2. Der Lufteinlass muss so angeordnet oder geschützt sein, dass er nicht durch Gegenstände blockiert werden kann.

2.6. Heilufteinlass

2.6.1. Die Heiluftversorgung muss aus Frischluft oder Umluft bestehen und aus einem sauberen Bereich angesaugt werden, der nicht durch Abgase der Antriebsmaschine, des Verbrennungsheizgerätes oder einer anderen Quelle im Fahrzeug verunreinigt werden kann.

2.6.2. Die Einlassleitung muss durch Gitter oder sonstige geeignete Mittel geschützt sein.

2.7. Heiluftauslass

2.7.1. Warmluftleitungen innerhalb des Fahrzeugs müssen so angeordnet oder geschützt sein, dass bei Berührung keine Verletzungs- oder Beschädigungsgefahr besteht.

2.7.2. Der Luftauslass muss so angeordnet oder geschützt sein, dass er nicht durch Gegenstände blockiert werden kann.

Ende des Auszuges.

Im Fall einer mehrsprachigen Version ist Deutsch verbindlich.

Peugeot 508

Hinweise zur Gültigkeit

Diese Einbaudokumentation gilt für die Fahrzeuge Peugeot 508 Diesel - Gültigkeit siehe Seite 1 - ab Modelljahr 2015 und später, wenn technische Änderungen am Fahrzeug den Einbau nicht beeinflussen, unter Ausschluss jeglicher Haftungsansprüche. Je nach Version und Ausstattung des Fahrzeuges können beim Einbau Änderungen gegenüber dieser „Einbaudokumentation“ notwendig werden.

Fahrzeug- und Motortypen, Ausstattungsvarianten sowie andere Spezifikationen, die nicht in dieser Einbaudokumentation aufgeführt sind, wurden nicht geprüft. Ein Einbau nach dieser Einbaudokumentation kann aber möglich sein.

Technische Hinweise

Spezialwerkzeug

- Schlauchklemmenzange für selbstspannende Schlauchklemmen
- Schlauchklemmenzange für Clic Schlauchschellen Typ W
- Automatische Abisolierzange 0,2 - 6mm²
- Crimpzange für Kabelschuh / Flachstecker 0,5 - 6mm²
- Drehmomentschlüssel für 2,0 - 10 Nm
- Abklemmzangen
- Einnietmutternzange
- Tieflochmarker
- Webasto Thermo Test Diagnose mit aktueller Software
- Peugeot Spezialwerkzeug für Entladung Ultra-Kapazität: S-1288

Maßangaben

- Alle Maßangaben in mm

Anzugsdrehmomente

- Anzugsdrehmomente Heizgeräteschrauben 5x13 und Heizgerätestehbolzen 5x11 = 8Nm!
- Anzugsdrehmoment Schraube Halteplatte Wasserstutzen 5x15 = 7Nm!
- Andere Schraubverbindungen nach Herstellervorgabe oder entsprechend dem Stand der Technik befestigen!

Erläuterungen zum Dokument

Um Ihnen einen schnellen Überblick über die einzelnen Arbeitsschritte zu geben, finden Sie eine Kennzeichnung an der Außenkante oben rechts auf der jeweiligen Seite.

Auf Besonderheiten wird durch folgende Symbole hingewiesen:

Mechanik



Elektrik



Kühlmittelkreislauf



Brennluft



Brennstoff



Abgas



Software



besondere Gefahr der Beschädigung von Bauteilen



besondere Gefahr durch elektrische Spannung



besondere Gefahr von Verletzungen oder tödlichen Unfällen



besondere Brand- oder Explosionsgefahr



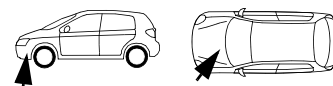
Verweis auf fzg.-spezifische Unterlagen des Herstellers bzw. auf Einbauanweisungen der Webasto Komponente



Hinweis auf eine technische Besonderheit



Der Pfeil im Fahrzeugpiktogramm zeigt die Position am Fahrzeug und die Blickrichtung



Anzugsdrehmoment entsprechend den fzg.-spezifischen Unterlagen des Herstellers



Vorarbeiten

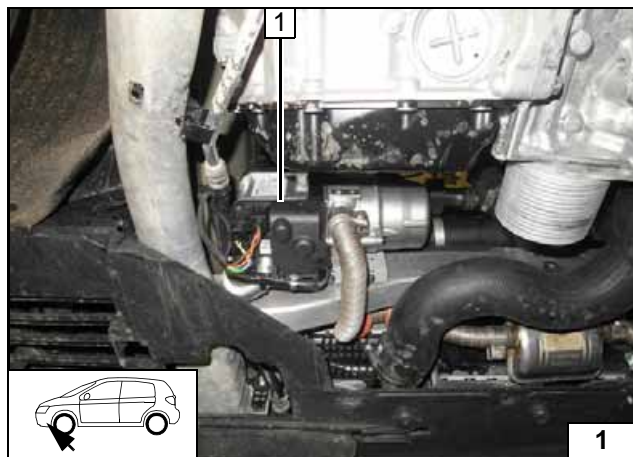
Fahrzeug



- Tankdeckel öffnen
- Tank belüften
- Tankdeckel wieder schließen
- Druck im Kühlsystem ablassen!
- Batterie abklemmen
- Luftfilter komplett mit Ansaugschlauch ausbauen
- Vorderrad links abbauen
- Radhausverkleidung links ausbauen
- Unterfahrschutz vorn links ausbauen
- Untere Motorverkleidung/Unterfahrschutz ausbauen
- Motorkühflüssigkeit ablassen
- Fondsitze ausbauen
- Serviceklappe Tankarmatur öffnen
- Untere Armaturenbrettverkleidung Fahrerseite ausbauen
- Armaturenbrettverkleidung Fahrerseite ausbauen (nur bei Telestart)
- Fußraumverkleidung Fahrerseite ausbauen
- Ablagefach Fahrerseite ausbauen
- Radio, CD-Einheit und Klimabedienteil gemäß Herstellerangaben ausbauen
- A/C-Verstärker ausbauen

Heizgerät

- Die nicht zutreffenden Jahreszahlen auf Typ- und Duplikatschild entfernen
- Duplikatschild (Typschild) an geeigneter Stelle im Motorraum sichtbar anbringen



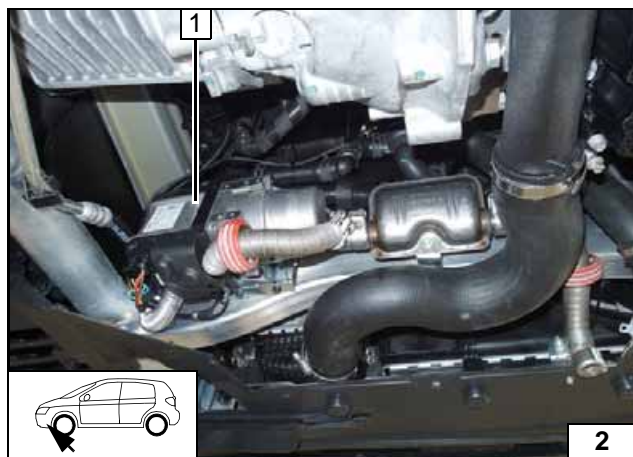
Einbauort Heizgerät

133kW

1 Heizgerät



Einbauort

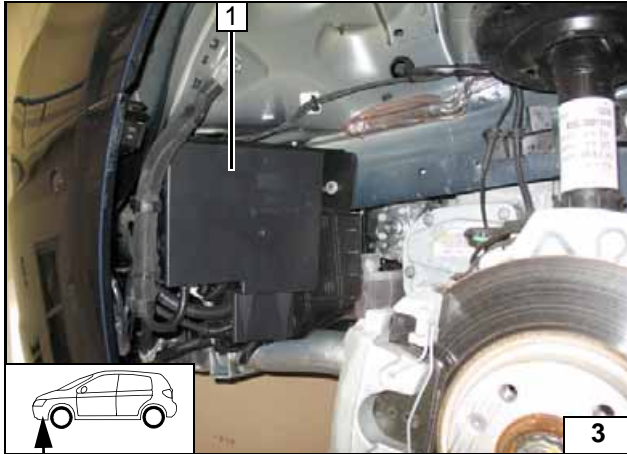


110kW

1 Heizgerät



Einbauort



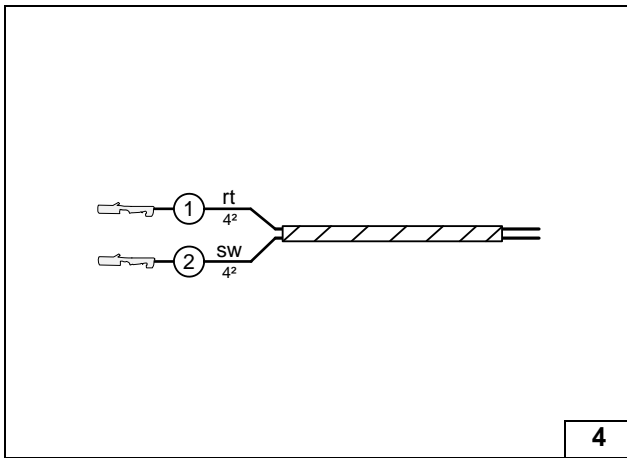
Elektrik vorbereiten

Achtung, vor dem Arbeiten an der Fahrzeugelektrik ist, wenn vorhanden, die Ultra-Kapazität (UCAP) gemäß Herstellerangaben mit dem Spezialwerkzeug S-1288 zu entladen!

- 1 Kondensatoreinheit



Kondensatoreinheit entladen



Alle Fahrzeuge

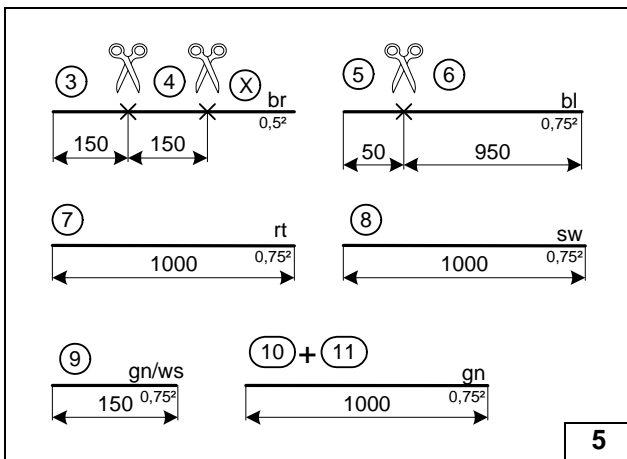
Leistungsabschnitte behalten ihre Nummerierung im gesamten Dokument!

Alle nachfolgenden elektrischen Verbindungen gemäß Schaltplan herstellen!

- ① Ltg. rt Gebläsekabelbaum
- ② Ltg. sw Gebläsekabelbaum



Leitungen zuordnen



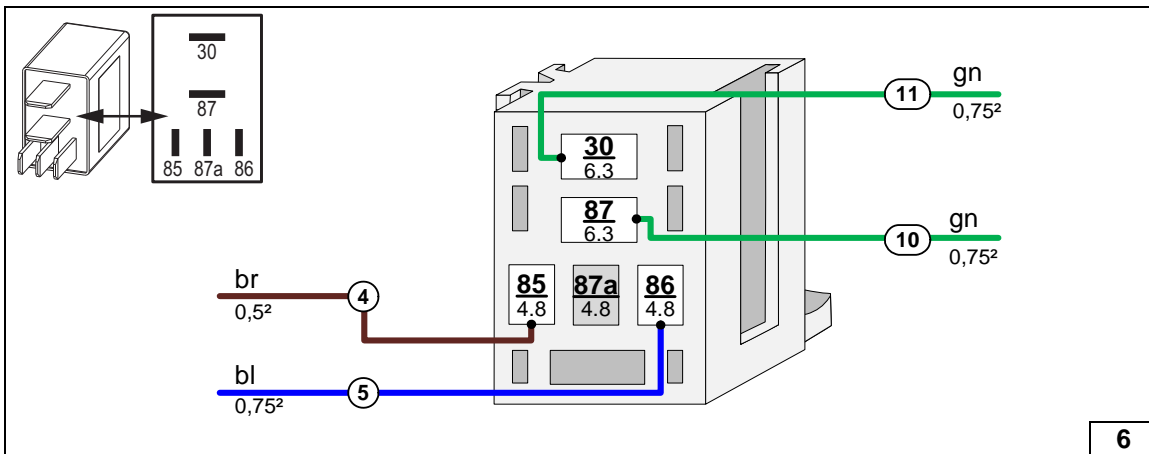
Abschnitt X entsorgen!

Folgende Leitungen in je einen Isolierschlauch einziehen:

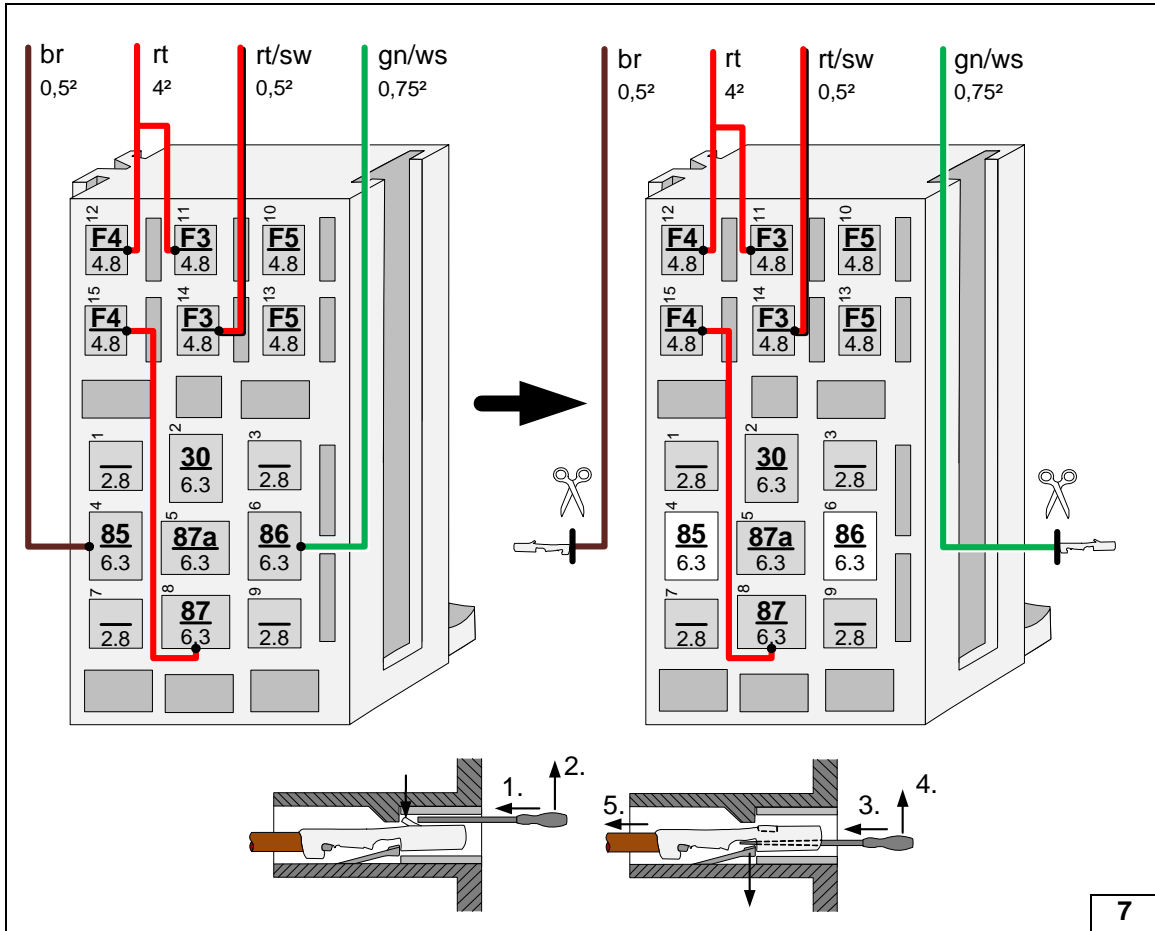
- Leitung bl ⑥
- Leitung rt ⑦ und sw ⑧
- Leitung gn ⑩ und gn ⑪



Leitungen ablängen / zuordnen

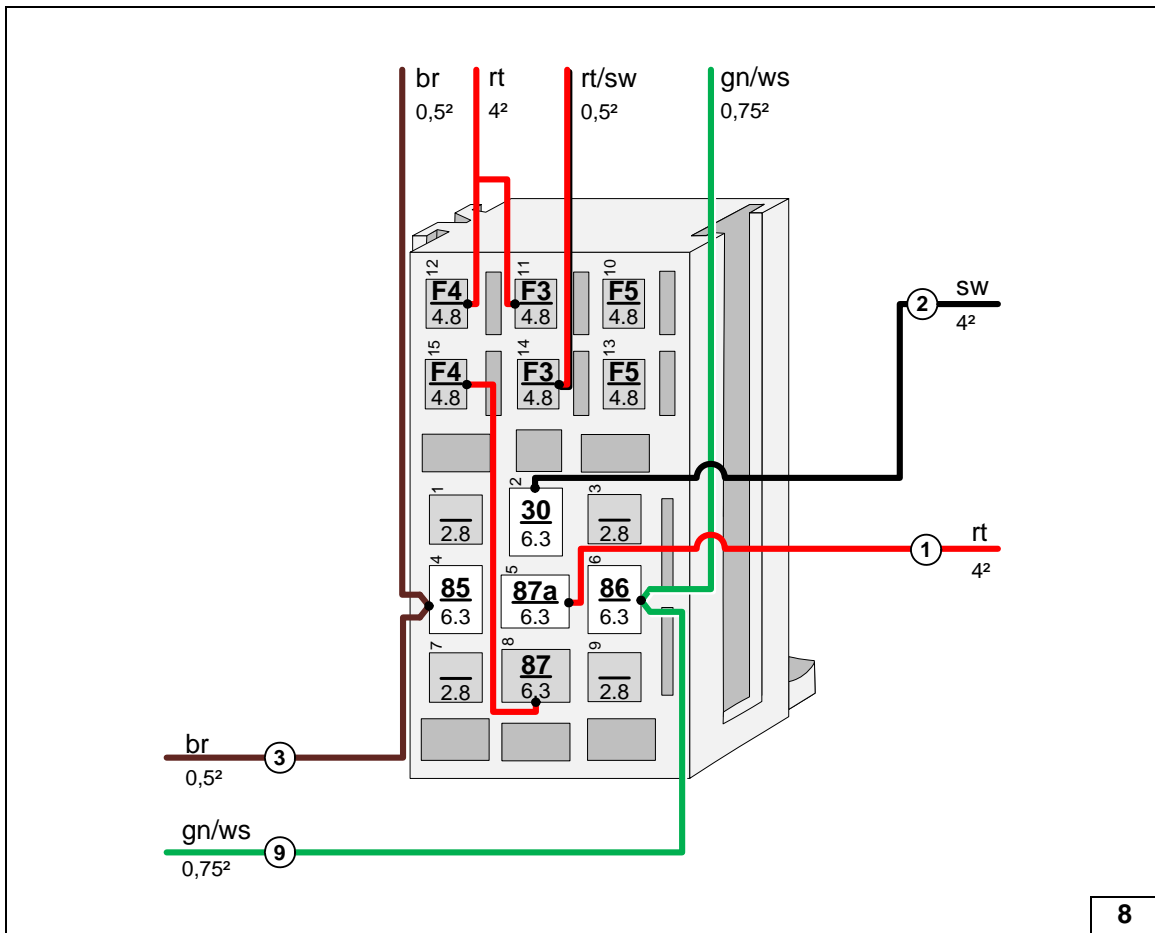


Leitungen an Sockel K2-Relais anschließen



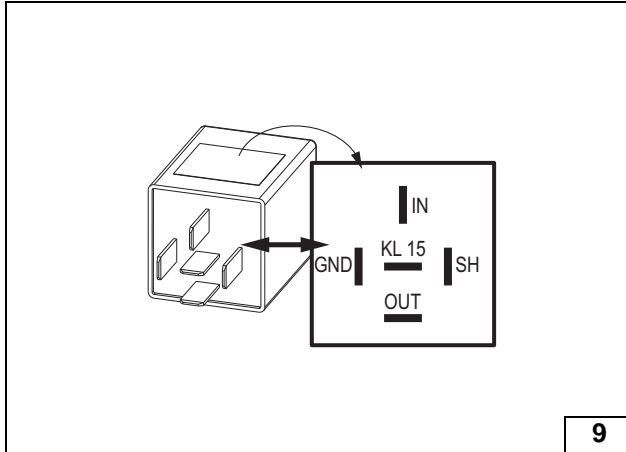
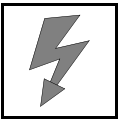
Relais-
sicherungs-
halter
Innenraum
vorbereiten

7



Leitungen
an Relais-
sicherungs-
halter
Innenraum
anschießen

8



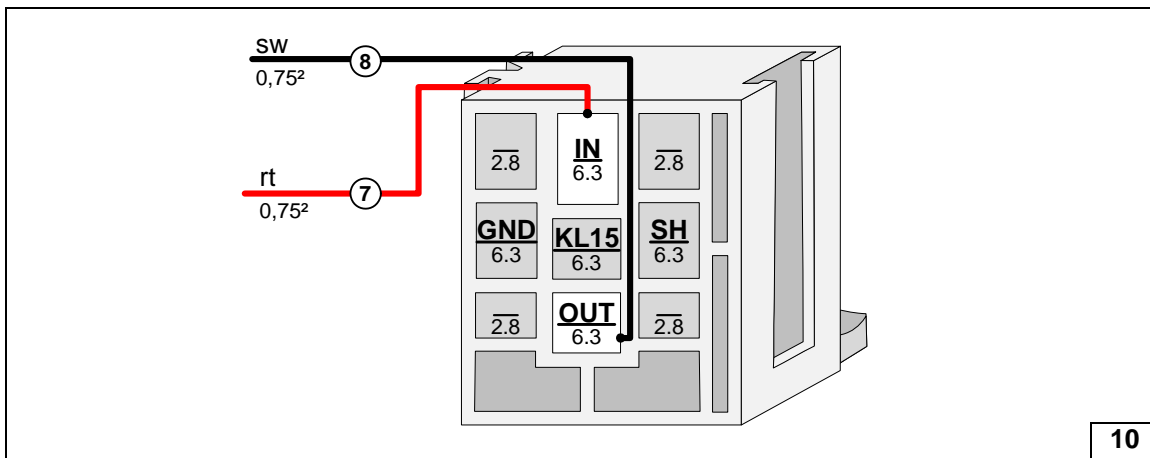
Einstellwerte des PWM Gateway bei Inbetriebnahme der Heizung kontrollieren, ggfs. anpassen!

Einstellwerte:

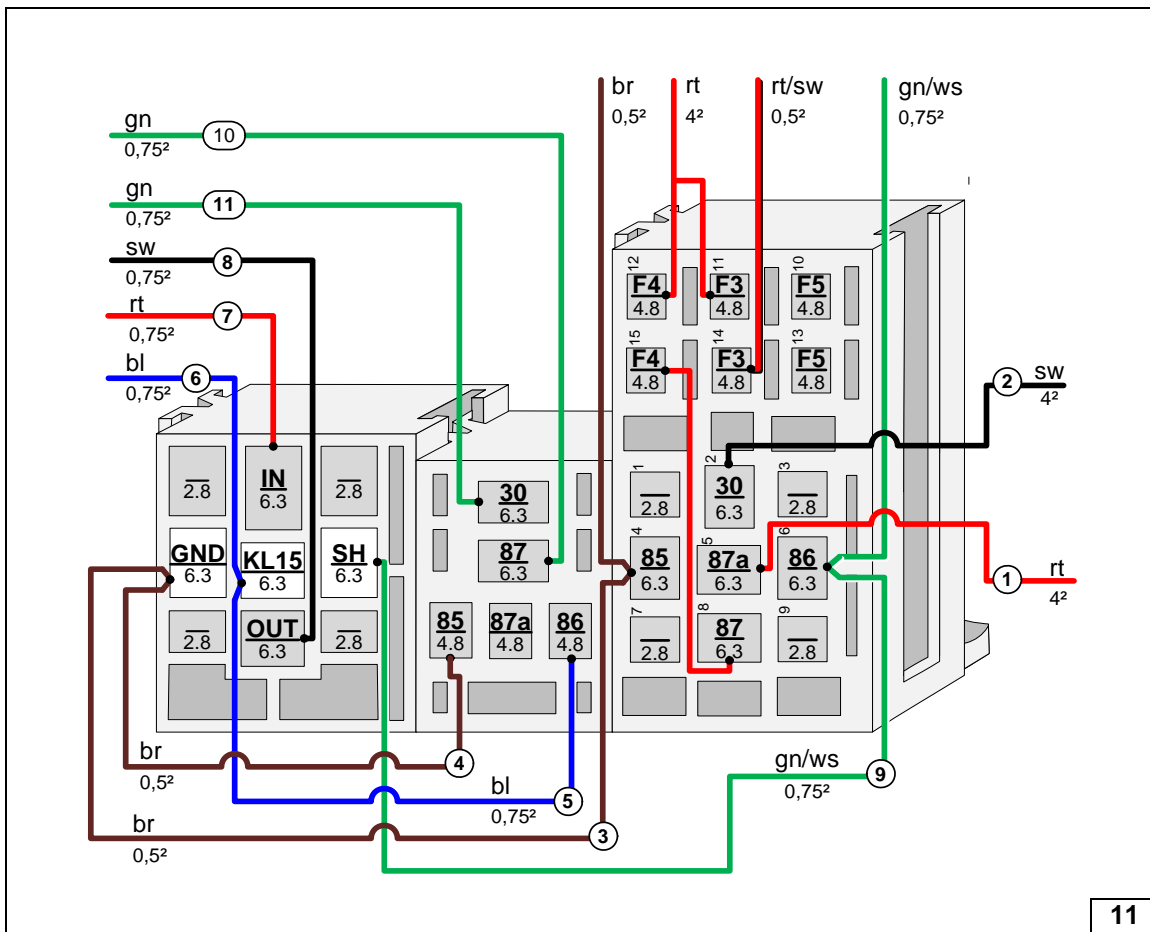
- Duty-Cycle: 70%
- Frequenz: 400Hz
- Spannung: nicht relevant
- Funktion: Low-side



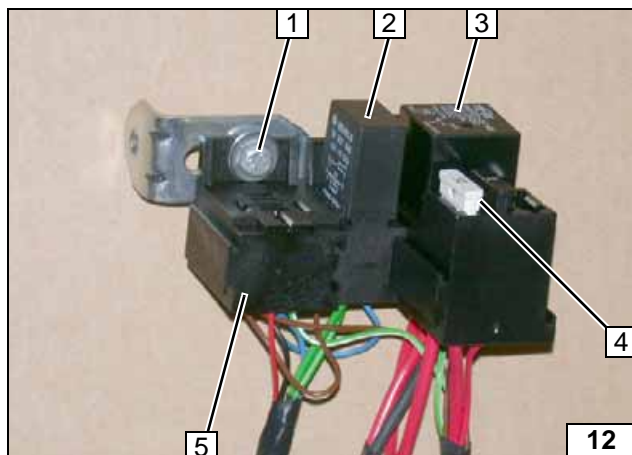
PWM GW vorbereiten



Leitungen an Sockel PWM GW anschließen

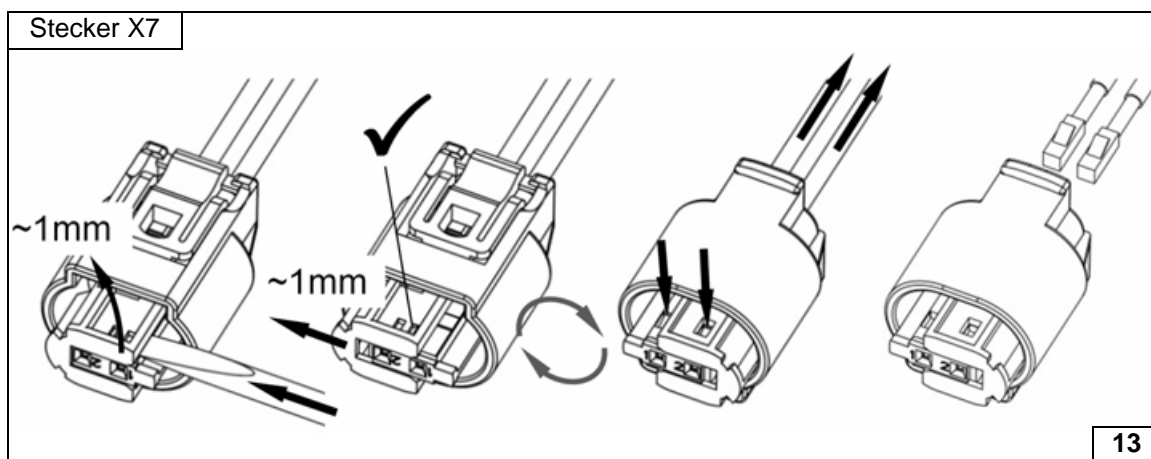


Sockel PWM GW, K2- Relais und Relais-sicherungs-halter Innenraum verrasten, Leitungen an Sockel PWM GW anschließen



- 1 Schraube M5x16, Karosseriescheibe [2x], Winkel, Mutter
- 2 K2-Relais
- 3 K1-Relais
- 4 Sicherung F4 25A
- 5 Socket PWM GW

Winkel, K1- und K2-Relais sowie Sicherung F4 montieren



Stecker Dosierpumpe demontieren

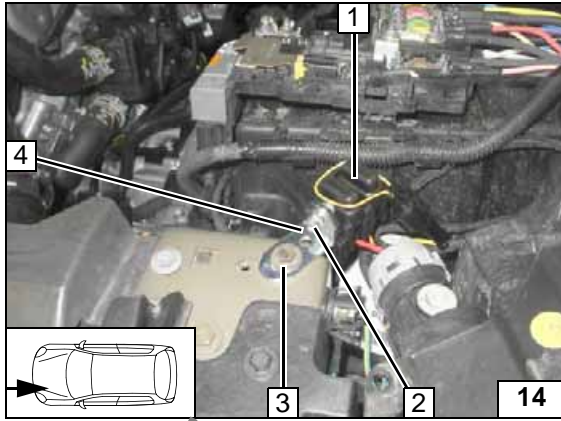


Elektrik



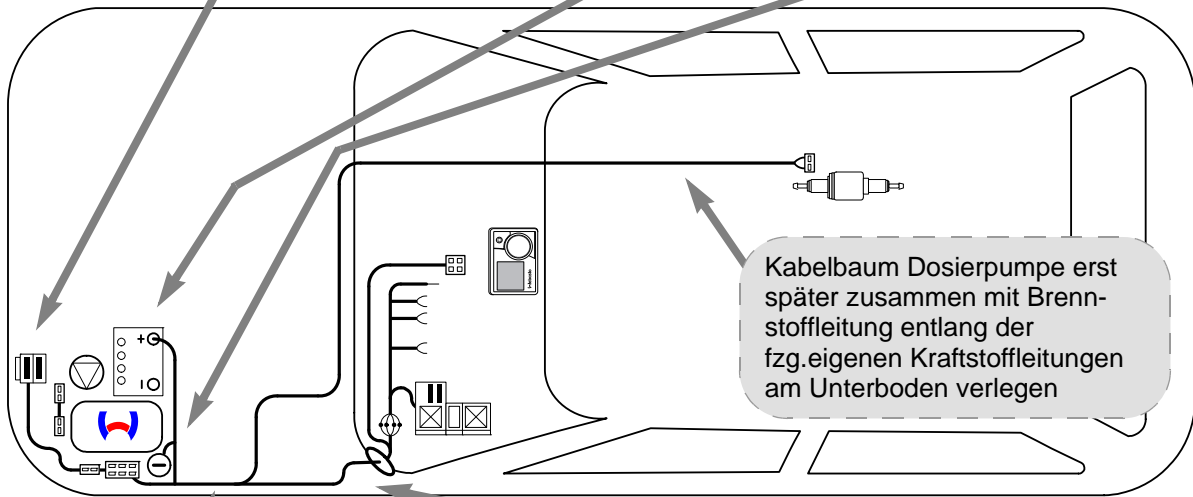
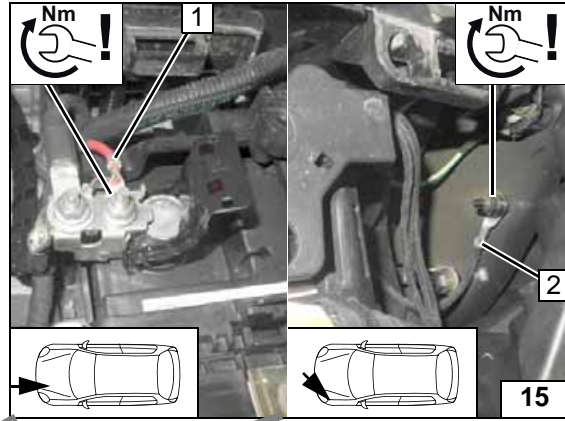
Sicherungshalter Motorraum

- 1 Sicherungen F1-2 aufgesteckt
- 2 Schraube M5x16, Karosseriescheibe [2x], Halteplatte Sicherungshalter, Mutter
- 3 Fzg.eigene Schraube, Karosseriescheibe
- 4 Winkel

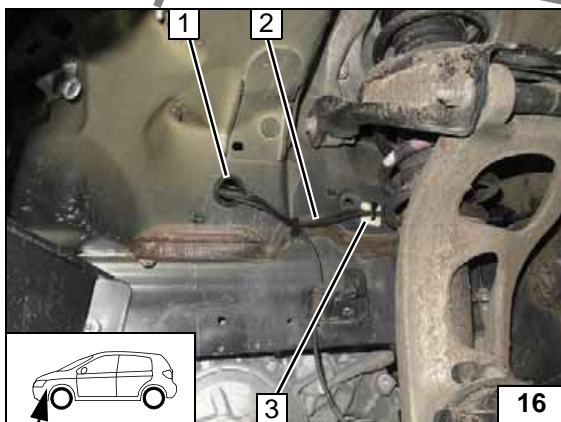


Plus- und Masseleitung

- 1 Plusleitung an Batterie- Pluspol
- 2 Masseleitung an fzg.eigenen Stehbolzen, fzg.eigene Mutter

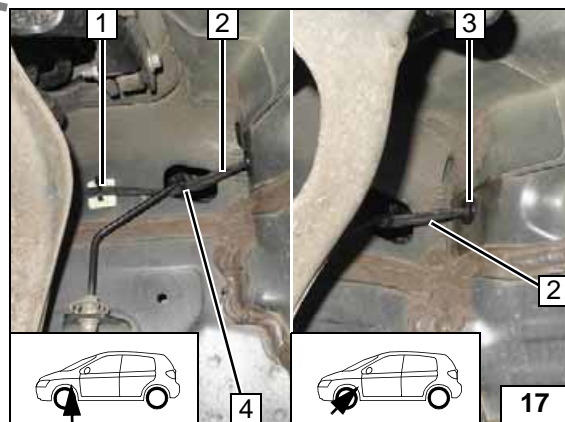


Schema Kabelbaumverlegung



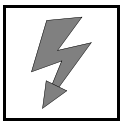
Kabelbaumverlegung

- 1 Durchführung Motorraum zum Radhaus links
- 2 Kabelbäume Heizgerät und Bedienelement
- 3 Klebesockel, Kabelbinder



Kabelbaumdurchführung Innenraum

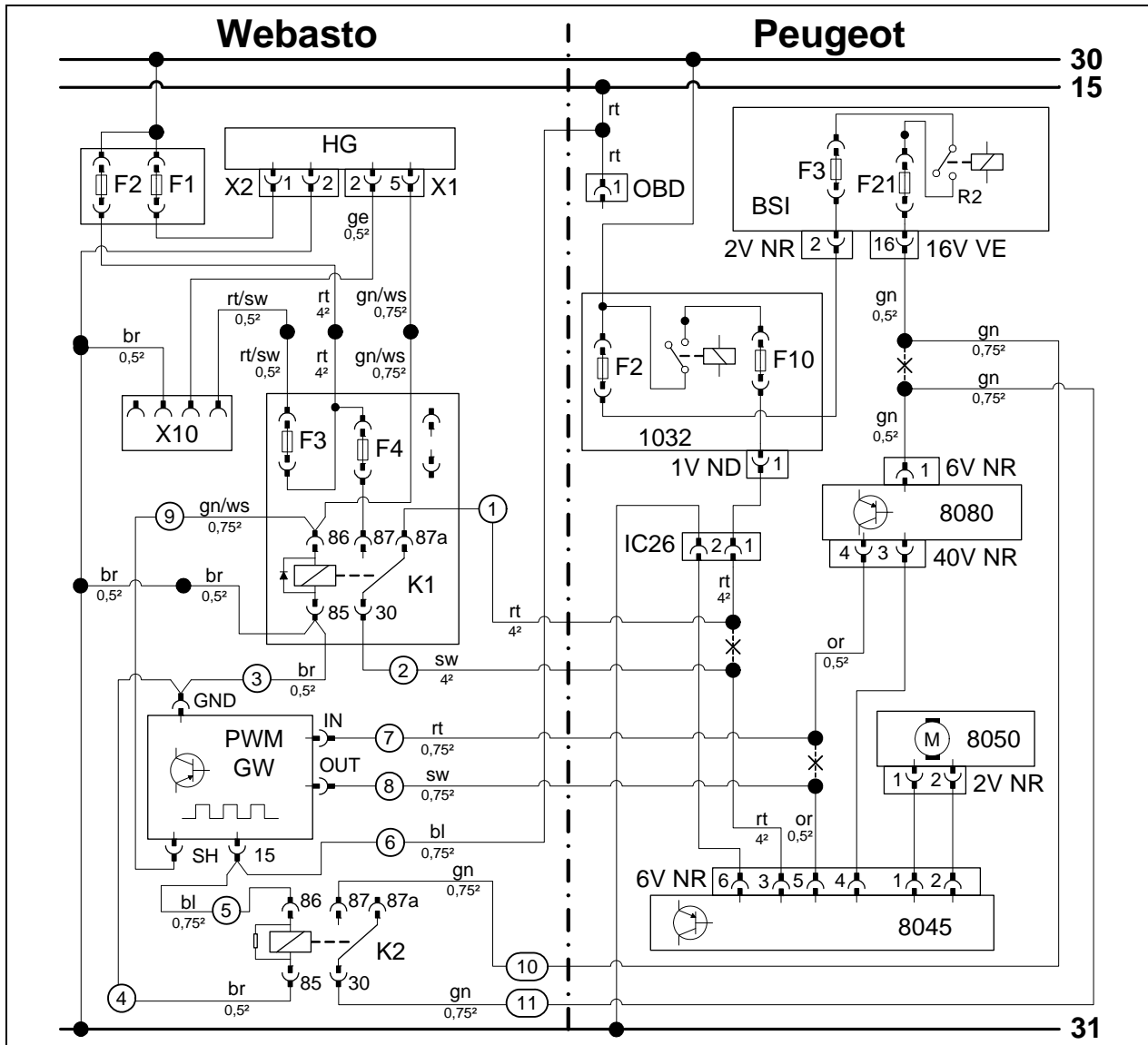
- 1 Klebesockel, Kabelbinder
- 2 Kabelbäume Heizgerät und Bedienelement
- 3 Gummitülle (Bohrung einstanzen)
- 4 Kabelbinder



Gebälseansteuerung

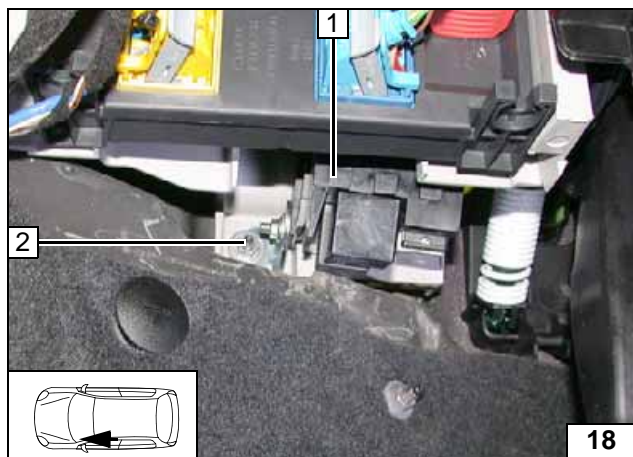
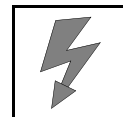


Schaltplan



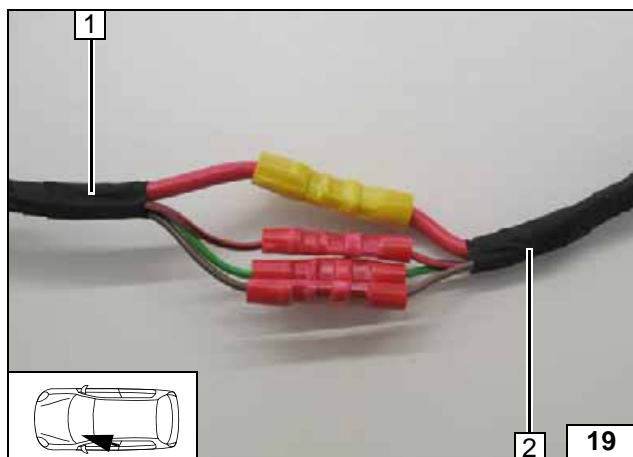
Bauteile Webasto		Bauteile Fahrzeug		Farben und Symbole	
HG	Heizgerät TT-Evo	OBD	OBD-Stecker	rt	rot
X1	6-poliger Stecker HG	BSI	Zentralelektrik Innenraum	sw	schwarz
X2	2-poliger Stecker HG	2V NR	Stecker BSI	ge	gelb
F1	Sicherung 20A	16V VE	Stecker BSI	gn	grün
F2	Sicherung 30A	1032	Hauptstromversorgung	or	orange
X10	4-poliger Stecker Bedienelement	1V ND	Stecker 1032	ws	weiß
F3	Sicherung 1A	6V NR	6-poliger Stecker 8080	br	braun
F4	Sicherung 25A	8080	Klimasteuergerät		
K1	Gebälserelais	40V NR	40-poliger Stecker 8080		
PWM GW	Pulsweitenmodulator	IC26	6-polige Steckverbindung		
K2	Zusatzrelais	8050	Gebälsemotor		
Einstellwerte PWM GW:		2V NR	2-poliger Stecker 8050		
Duty-Cycle: 70%		8045	Gebälseregler		
Frequenz: 400Hz		6V NR	6-poliger Stecker 8045		
Spannung: nicht relevant				X	Trennstelle
Funktion: Low-side					Kabelfarben können variieren!

Legende



- 1 Relaissicherungshalter Innenraum
- 2 Fzg.eigener Stehbolzen, Bundmutter

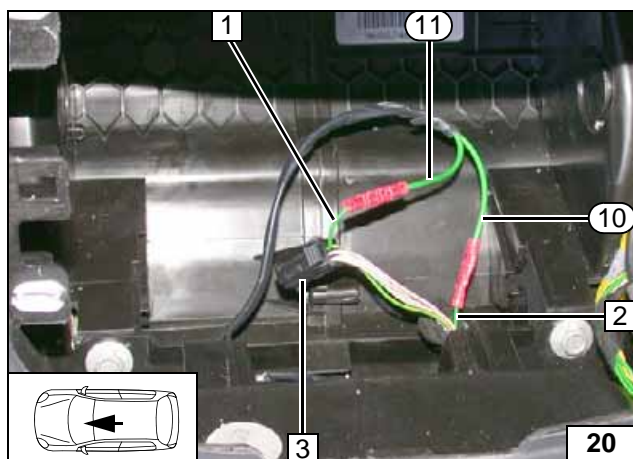
Relais-
sicherungs-
halter
Innenraum
montieren



- 1 Kabelbaum Relaissicherungshalter Innenraum
- 2 Kabelbaum Heizgerät

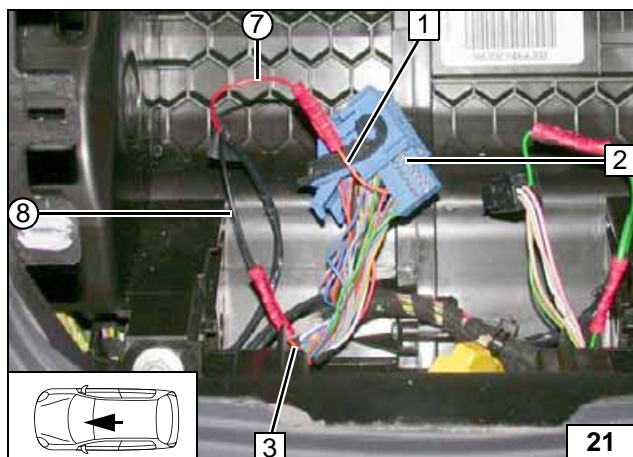


Kabelbäume
farbgleich
verbinden



- 1 Ltg. gn 6-poliger Stecker 6V NR/ Pin 1
- 2 Ltg. gn Stecker 16V VE/ Pin 16 BSI
Sicherung F21
- 3 6-poliger Stecker 6V NR Klimasteuer-
gerät
- ⑩ Ltg. gn K2/87
- ⑪ Ltg. gn K2/30

Anschluss
K2-Relais

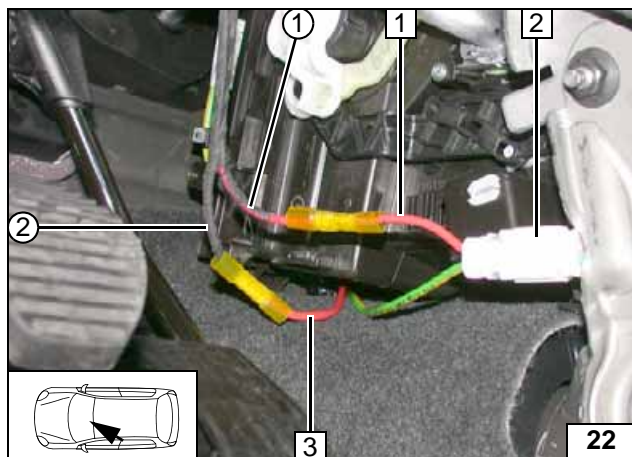
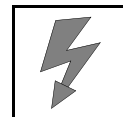


Anschluss am 40-poligen Stecker 2 Klima-
steuergerät!

- 1 Ltg. or Stecker 40V NR/ Pin 4
- 2 40-poliger Stecker 40V NR Klima-
steuergerät
- 3 Ltg. or Stecker 6V NR/ Pin 5 Gebläse-
regler
- ⑦ Ltg. rt PWM GW/IN
- ⑧ Ltg. sw PWM GW/OUT

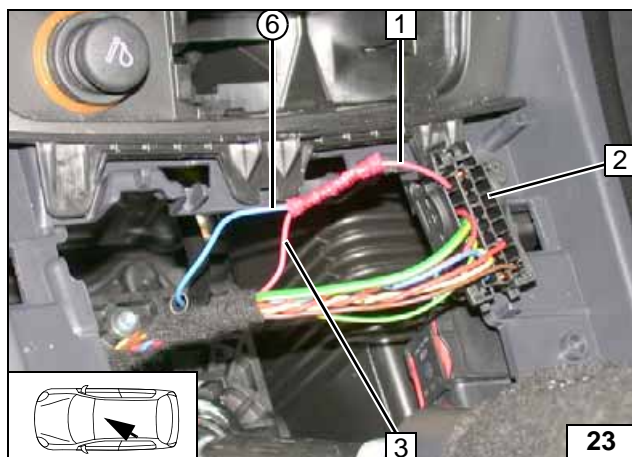


Anschluss
PWM
Gateway



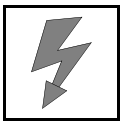
- 1 Ltg. rt Zwischenstecker IC26/ Pin 1
- 2 Zwischenstecker IC26
- 3 Ltg. rt Stecker 6V NR/ Pin 3 Gebläse-
regler
- ① Ltg. rt K1/87a Gebläsekabelbaum
- ② Ltg. sw K1/30 Gebläsekabelbaum

**Anschluss
K1-Relais**



- 1 Ltg. rt OBD-Stecker Pin 1
- 2 OBD-Stecker
- 3 Ltg. rt Klemme 15
- ⑥ Ltg. bl PWM GW/KL15

**Anschluss
Klemme 15**

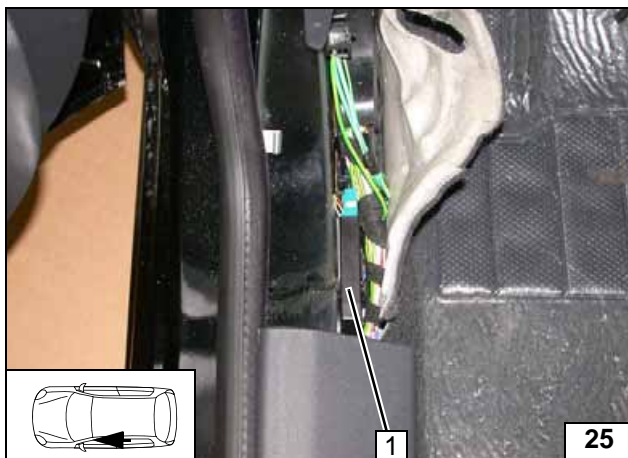


Option MultiControl CAR

1 MultiControl CAR



MultiControl CAR montieren

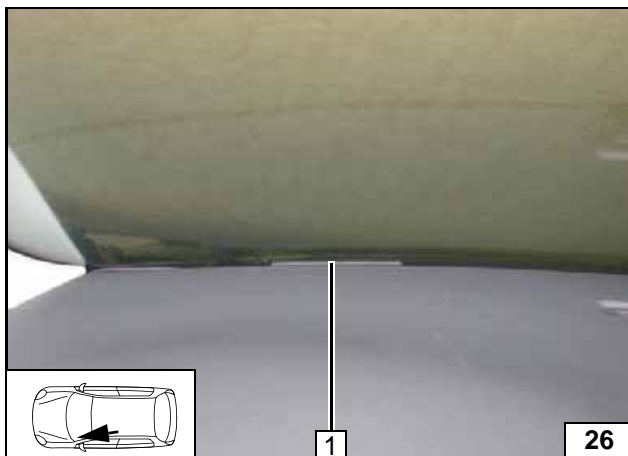


Option Telestart

Fußmatte Fahrerseite zurückschlagen.
Empfänger 1 mit Klebeband befestigen.

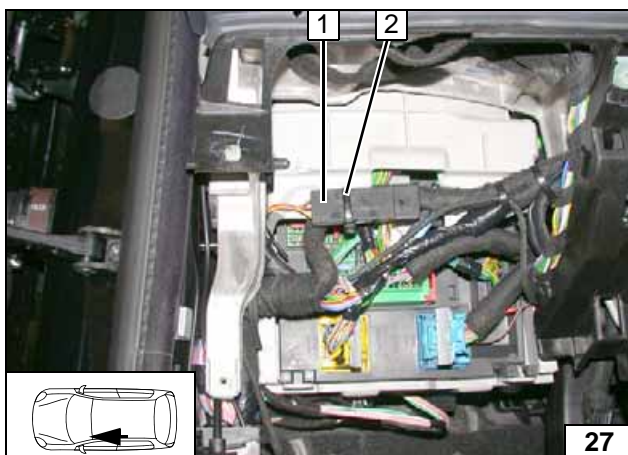


Empfänger montieren



1 Antenne

Antenne montieren

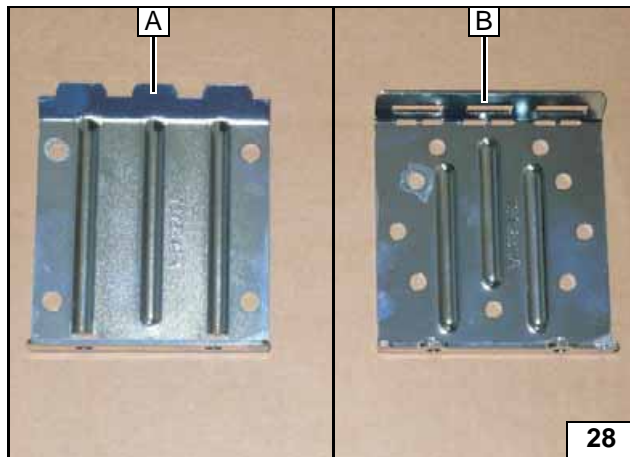
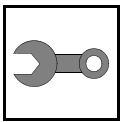


Temperatursensor T100 HTM

Temperatursensor 2 mit Kabelbinder 1 an fzg.eigenen Kabelbaum befestigen!



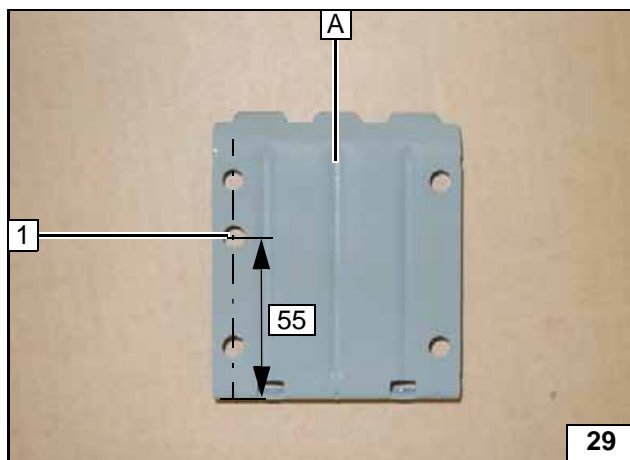
Temperatursensor montieren



Einbauort vorbereiten

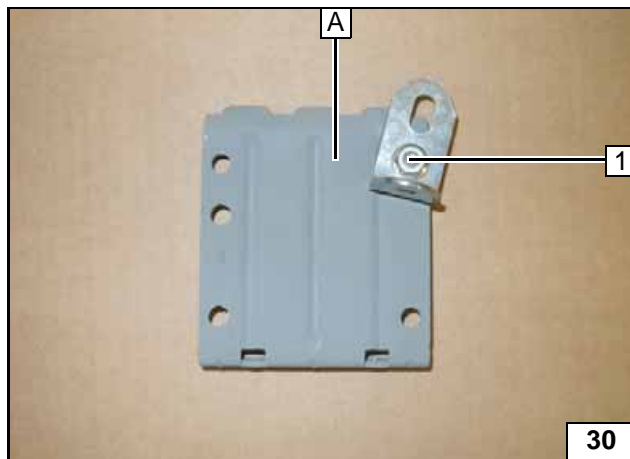


**Ansicht
Innenseiten
und
Zuordnung
zweiteiliger
Halter**



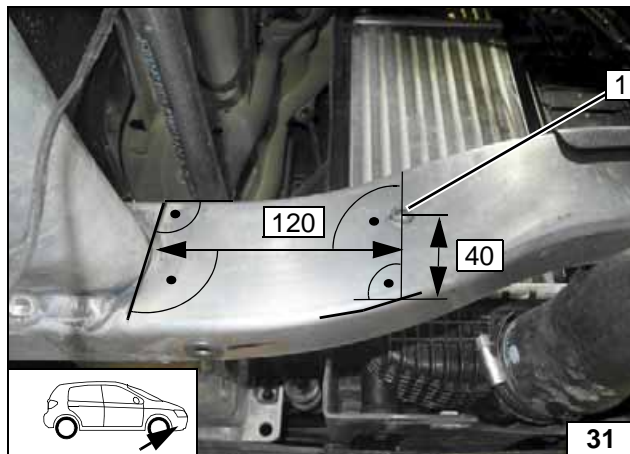
**A Halter Außenseite
1 Bohrung Ø 7**

**Bohrung
erstellen**



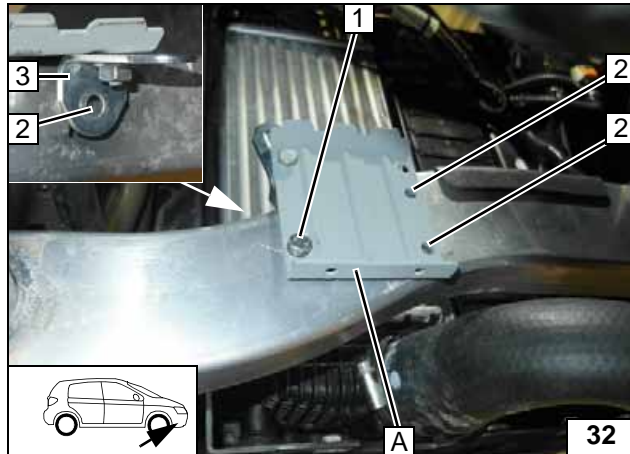
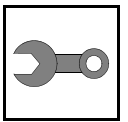
**A Halter Außenseite
1 Schraube M6x16, Halter A, Winkel,
Bundmutter lose montieren**

**Winkel vor-
montieren**



1 Bohrung Ø 9,1; Einnietmutter

**Einnietmutter ein-
ziehen**

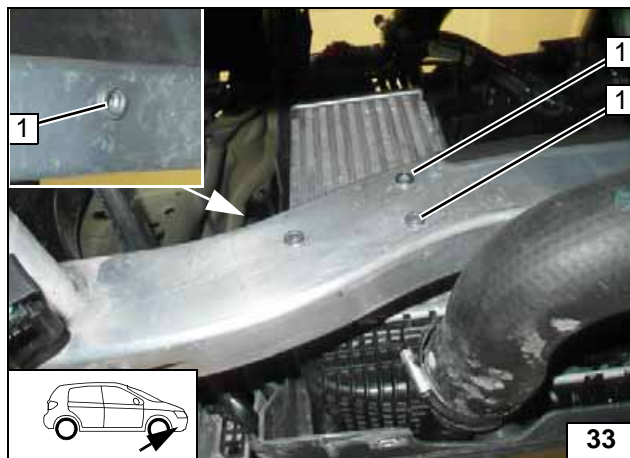


Halter **A** mit vormontiertem Winkel **3** am Träger senkrecht anlegen!

- 1 Schraube M6x20 lose montieren
- 2 Lochbild übertragen [3x]

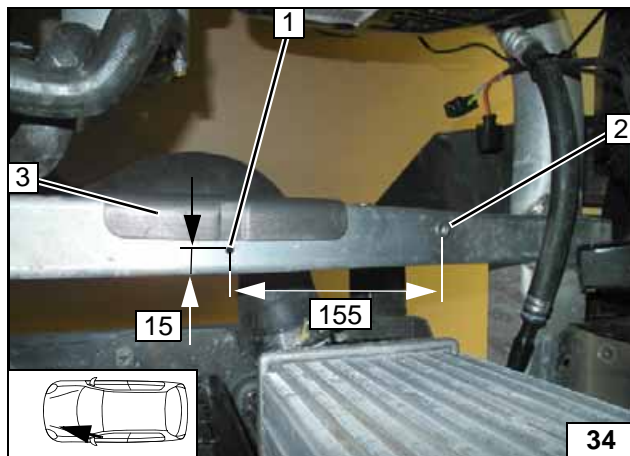
Halter wieder entfernen!

Lochbild übertragen



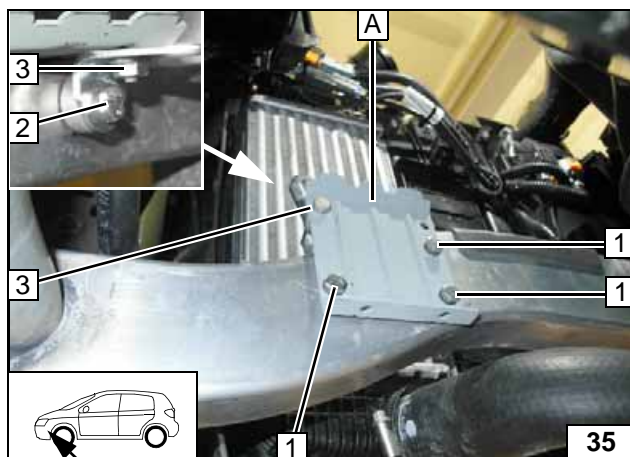
- 1 Bohrung Ø 9,1, Einnietmutter [3x]

Einnietmuttern einziehen



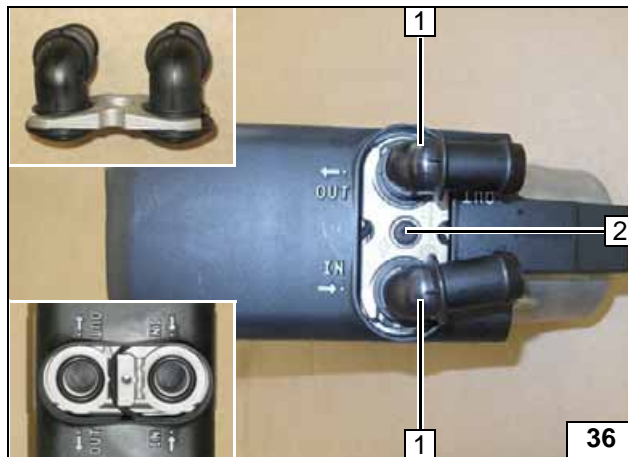
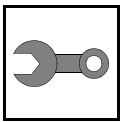
- 1 Bohrung Ø 4,5
- 2 Einnietmutter als Bezug
- 3 Dämmschutzstreifen

Bohrung für Ansaugschalldämpfer



- 1 Schraube M6x20, Federring [je 3x]
- 2 Schraube M6x30, Federring, Winkel vormontiert, Distanzscheibe 10
- 3 Schraube M6x16, Bundmutter festziehen

Halter Teil **A** montieren

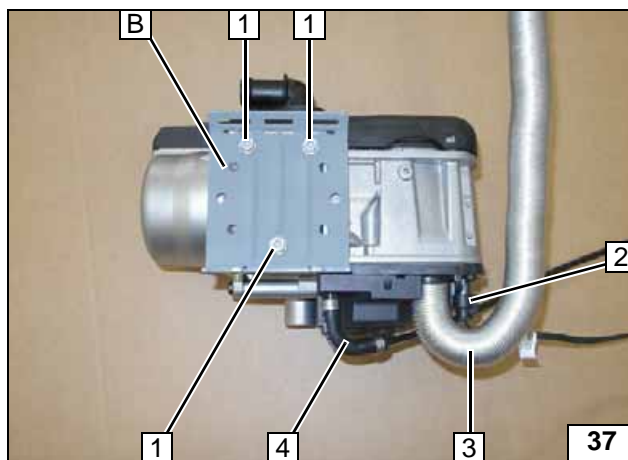


Heizgerät vorbereiten

- 1 Wasserstutzen, Dichtring [je 2x]
- 2 Selbstfurchende Schraube 5x15, Halteplatte Wasserstutzen



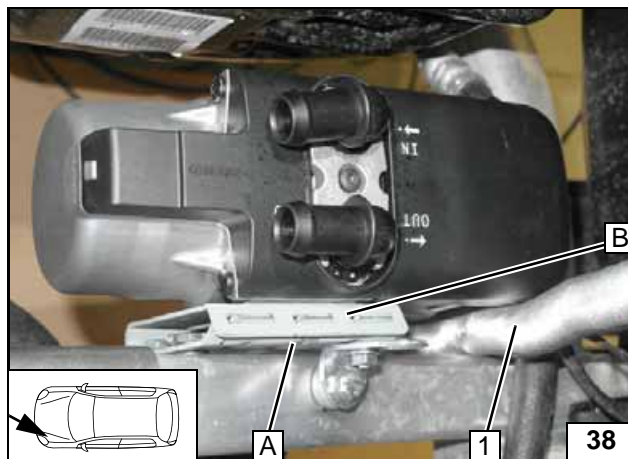
Wasserstutzen montieren



- 1 Selbstfurchende Schrauben 5x13 [3x]
- 2 Stecker Kabelbaum Umwälzpumpe
- 3 Brennluftleitung
- 4 Formschlauch 90°, Schelle Ø 10 [2x]



Heizgerät vormontieren

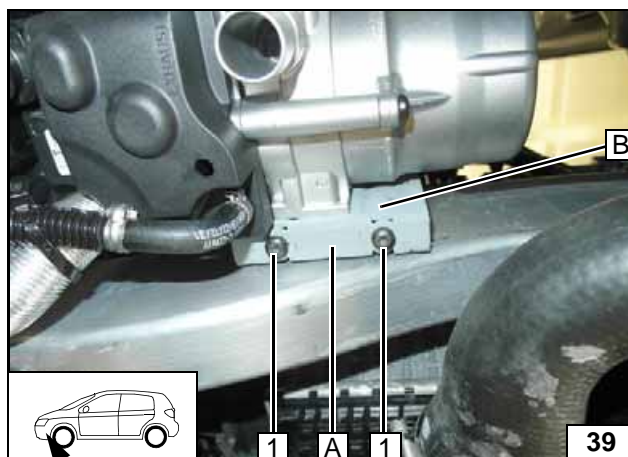


Heizgerät einbauen

Heizgerät mit Halter **B** auf Halter **A** von oben einsetzen.
Brennluftleitung **1** in den Motorraum verlegen!



Heizgerät einsetzen



- 1 Torxschraube M5x12 [2x]



Heizgerät montieren



Brennstoff



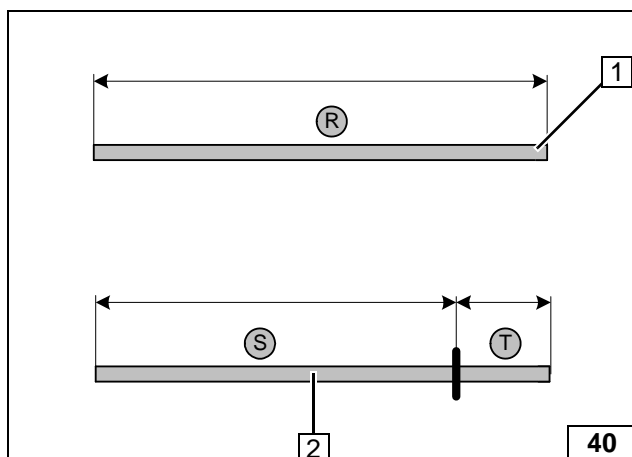
Tankdeckelverschluss des Fahrzeugs öffnen, Tank belüften und Tankverschluss wieder schließen!

Auslaufenden Kraftstoff mit geeignetem Behälter auffangen!



Brennstoffleitung und Kabelbaum Dosierpumpe so verlegen, dass sie gegen Steinschlag geschützt sind! Wenn nicht anders beschrieben, erfolgt die Befestigung mit Kabelbindern! An scharfen Kanten Brennstoffleitung und Kabelbaum mit Scheuerschutz versehen!

Verlegung Brennstoffleitung und Kabelbaum zur Dosierpumpe erfolgt gemäß Schema Kabelbaumverlegung!



1 Wellrohr Ø 10; 2100 lang

R = 2100

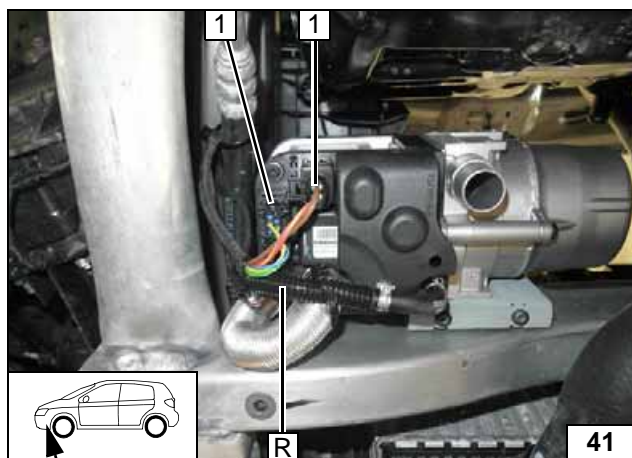
2 Wellrohr Ø 10; 2100 lang

S = 1570

T = 530



Isolierschlauch
ablängen/
zuordnen

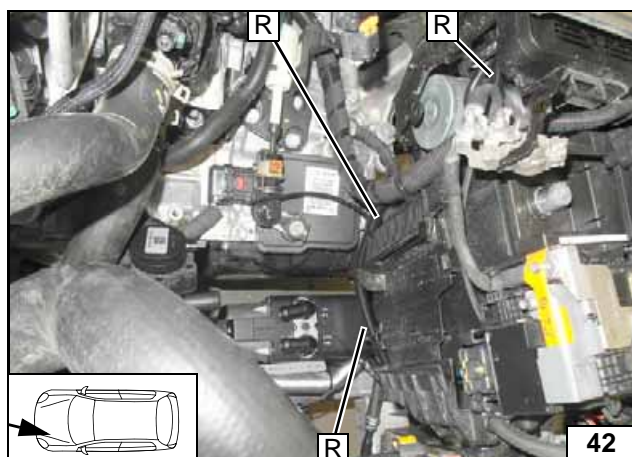


Brennstoffleitung und Kabelbaum Dosierpumpe in Wellrohr Ø 10 R einziehen und in den Motorraum verlegen!

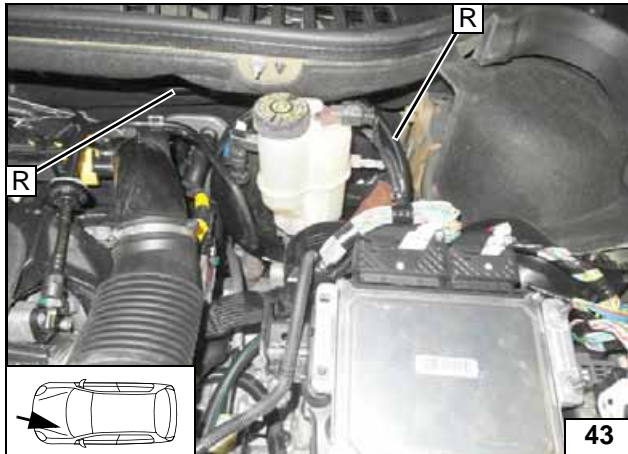
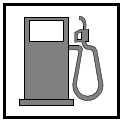


1 Stecker Kabelbaum Heizgerät [2x]

Anschluss
Heizgerät

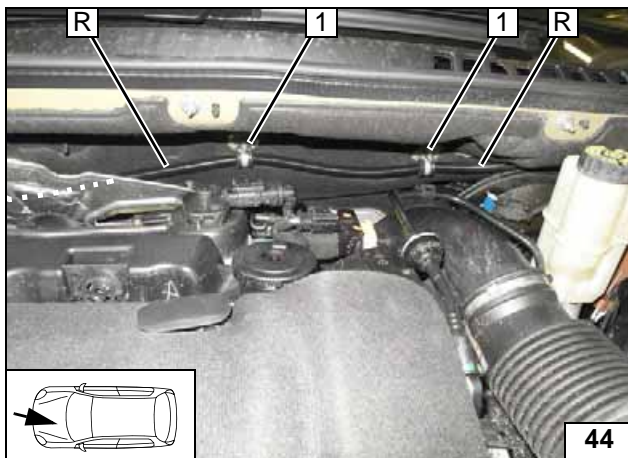


Leitungen
verlegen

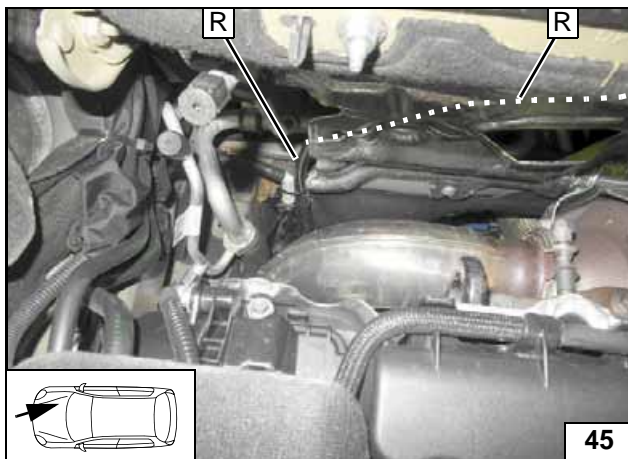


- 1 Gummierete Rohrschelle Ø 15, Bundmutter M6, vorhandener Stehbolzen [je 2x]

Leitungen verlegen



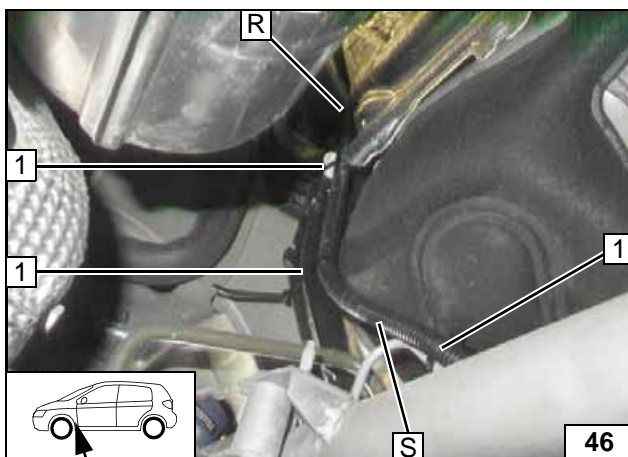
Leitungen verlegen



Brennstoffleitung und Kabelbaum Dosierpumpe in Wellrohr Ø 10 R hinter Wärmeschutzdämmung zur rechten Fahrzeugseite und zur Spritzwand verlegen!



Leitungen verlegen

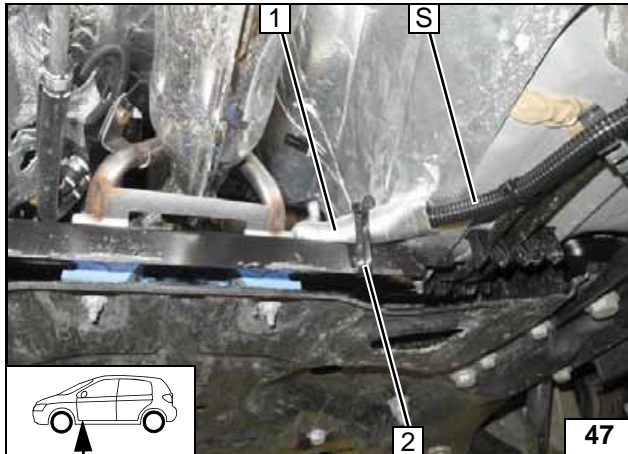
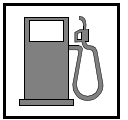


Brennstoffleitung und Kabelbaum Dosierpumpe in Wellrohr Ø 10 S zum Unterboden verlegen!



- 1 Kabelbinder [3x]

Leitungen verlegen

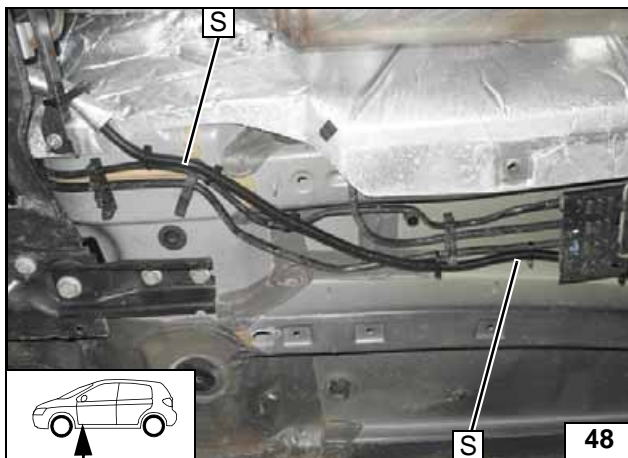


Brennstoffleitung und Kabelbaum
Dosierpumpe in Wellrohr Ø 10 **S** in
Wärmeschutzrohr Ø 14 **1** einziehen!

2 Kabelbinder



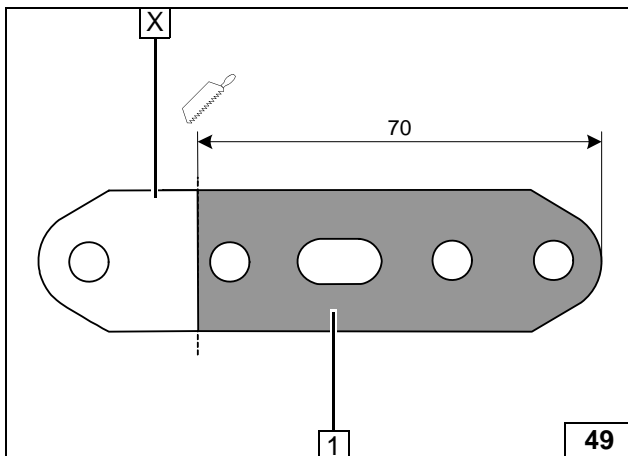
Leitungen
verlegen



Brennstoffleitung und Kabelbaum
Dosierpumpe in Wellrohr Ø 10 **S** entlang
fzg.eigenen Kraftstoffleitungen zum
Einbauort Dosierpumpe verlegen!



Leitungen
verlegen

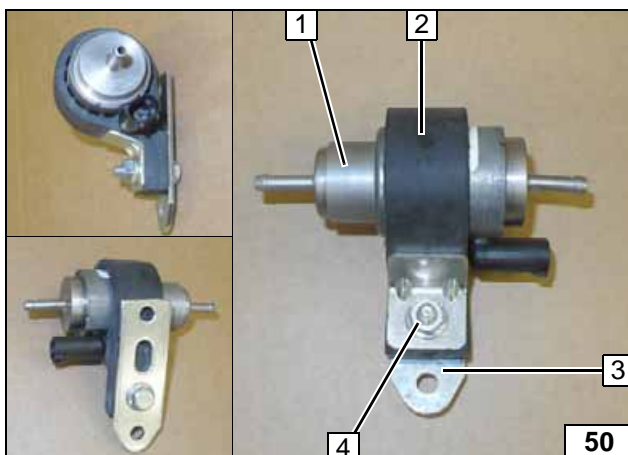


Abschnitt **X** entsorgen!

1 Lochband

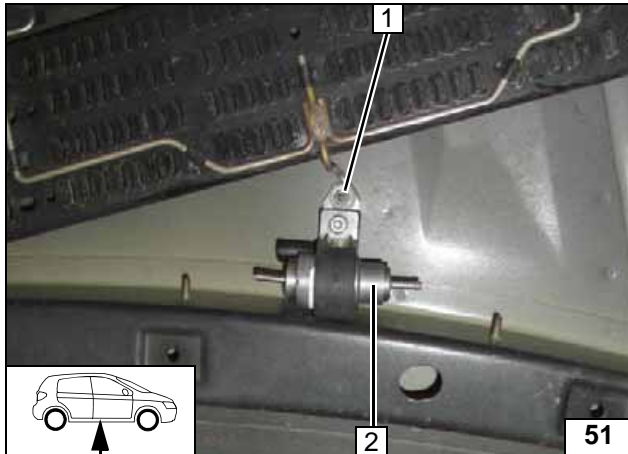
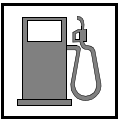


Lochband
vorbereiten



- 1 Dosierpumpe
- 2 Aufnahme Dosierpumpe
- 3 Lochband
- 4 Schraube M6x20, Lochband 3,
Aufnahme Dosierpumpe 2,
Stützwinkel, Bundmutter

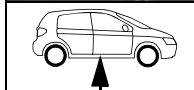
Dosier-
pumpe vor-
montieren



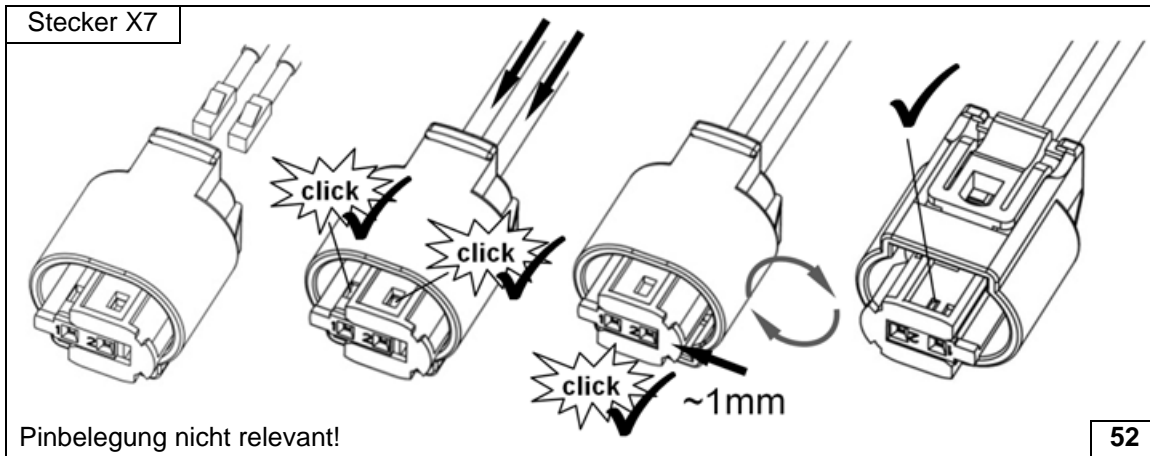
- 1 Fzg.eigener Stehbolzen, Karosserie-scheibe, fzg.eigene Bundmutter
- 2 Dosierpumpe



Dosier-pumpe montieren

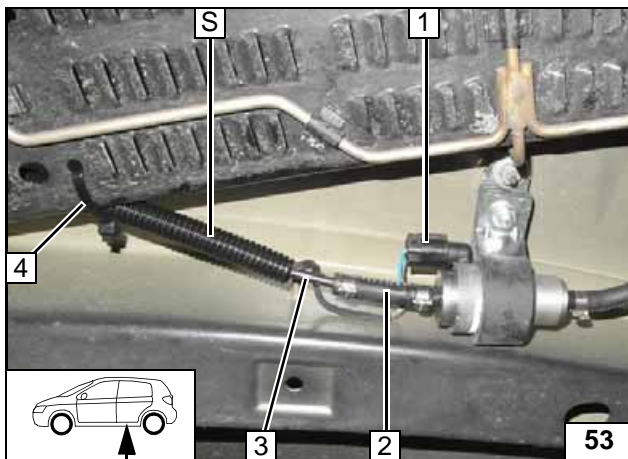


51



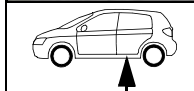
Stecker Dosier-pumpe komplettieren

52

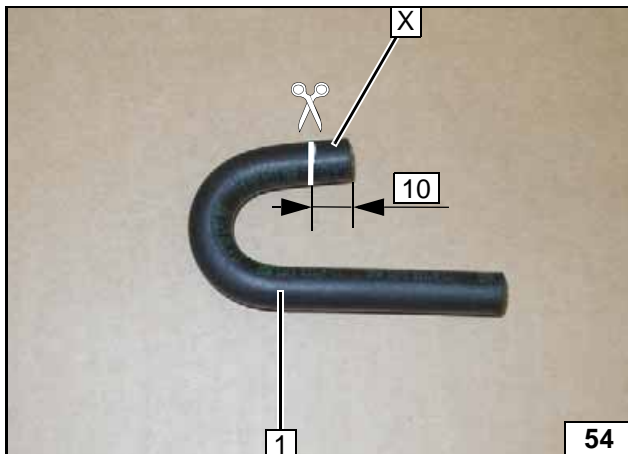


- 1 Kabelbaum Dosierpumpe, Stecker X7 montiert
- 2 Schlauchstück, Schelle Ø 10 [je 2x]
- 3 Brennstoffleitung Heizgerät
- 4 Kabelbinder

Anschluss Dosier-pumpe



53



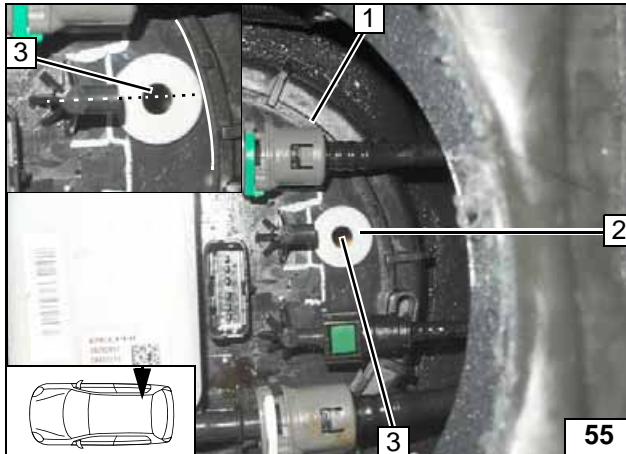
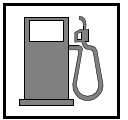
Abschnitt X entsorgen!

- 1 Formschlauch 180°



Form-schlauch kürzen

54



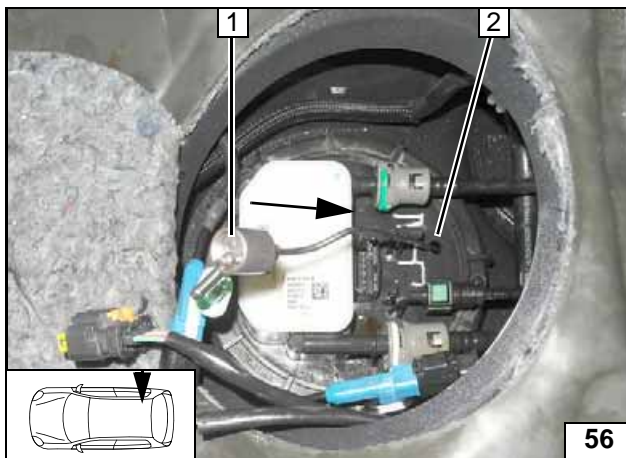
FuelFix einbauen

Arbeitsschritte F1, F2, F3!

- 1 Tankarmatur
- 2 Scheibe $\varnothing d_a = 21,6$ als Schablone laut Abbildung anlegen
- 3 Lochbild, Bohrung mit beiliegenden Bohrer



Lochbild
übertragen/
Bohrung
erstellen

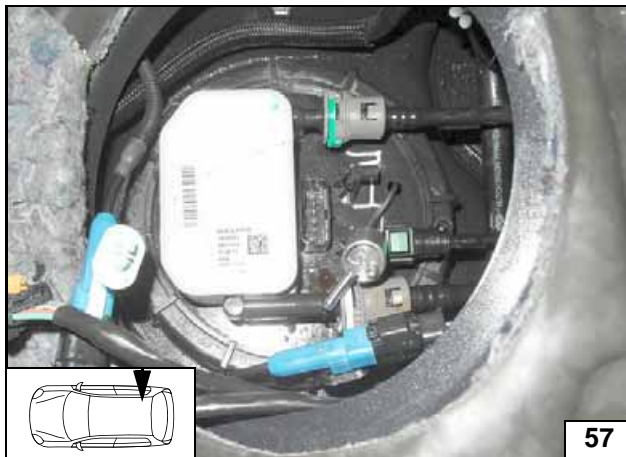


Arbeitsschritte F4, F5!

FuelFix 1 gemäß Schablone biegen und
ablängen.
In Bohrung 2 einsetzen!



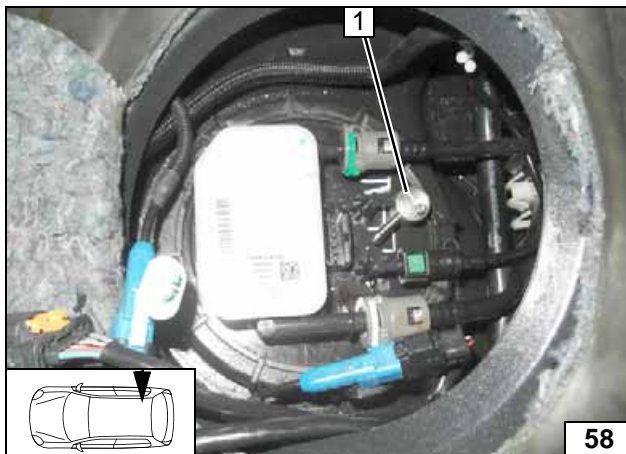
FuelFix
einsetzen



Arbeitsschritt F5!



FuelFix
einsetzen

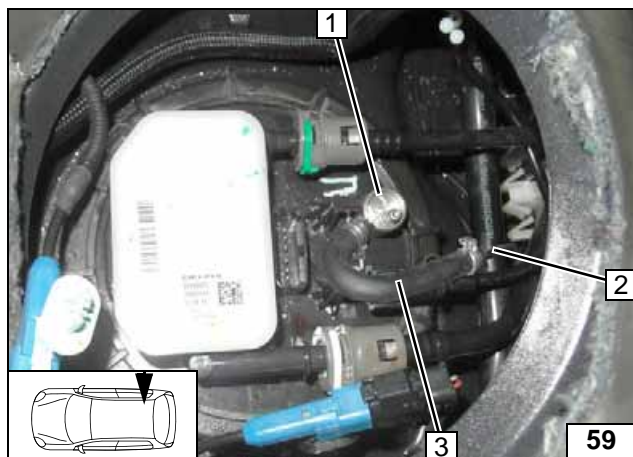
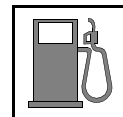


Arbeitsschritte F5.3, F5.4!

FuelFix 1 gemäß Abbildung ausrichten!



FuelFix
einsetzen

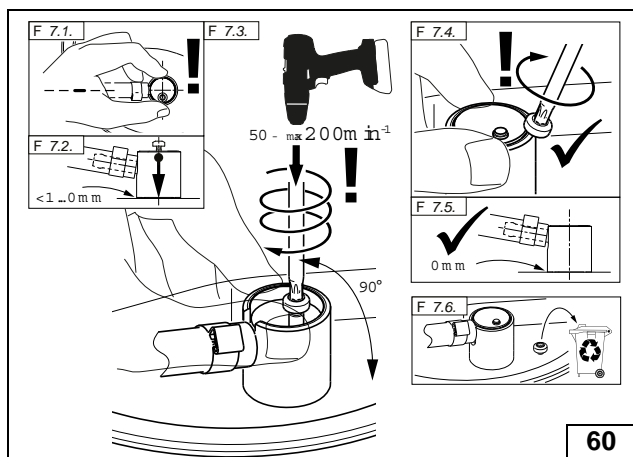


Arbeitsschritt F6!

- 1 FuelFix
- 2 Brennstoffleitung
- 3 Formschlauch 180°, Schelle Ø 10 [2x]



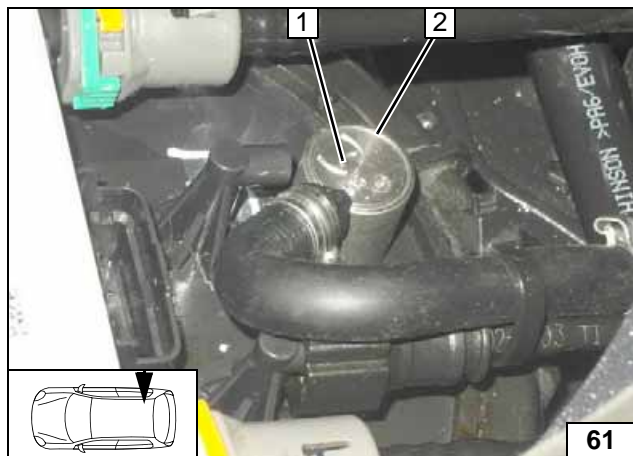
Brennstoffleitung anschließen



Arbeitsschritt F7!



FuelFix montieren

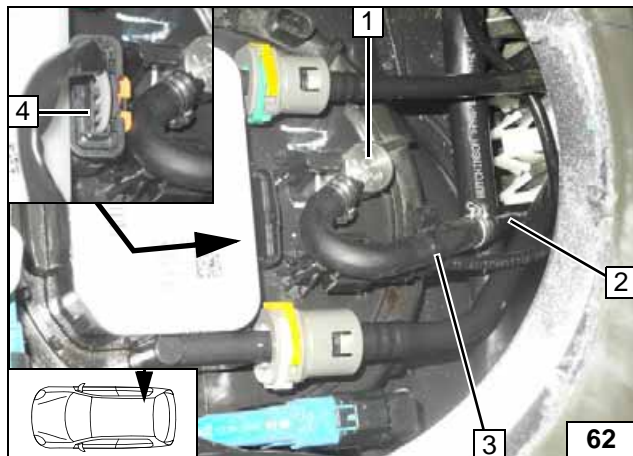


Arbeitsschritt F8!

Festen Sitz FuelFix und Stellung Spannstück 1 zu Gehäuseoberkante 2 prüfen!



Endstellung überprüfen



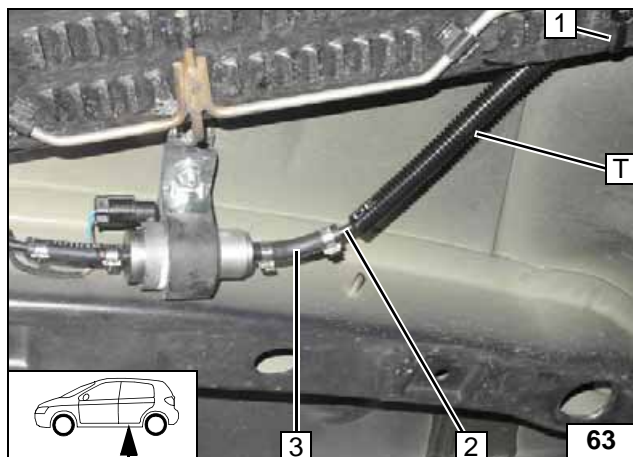
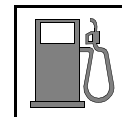
Arbeitsschritt F8!

Auf ausreichenden Abstand zum fzg.eigenen Stecker 4 achten, ggfs. korrigieren!

- 1 FuelFix montiert
- 2 Brennstoffleitung FuelFix
- 3 Kabelbinder als Zugentlastung



Brennstoffleitung sichern

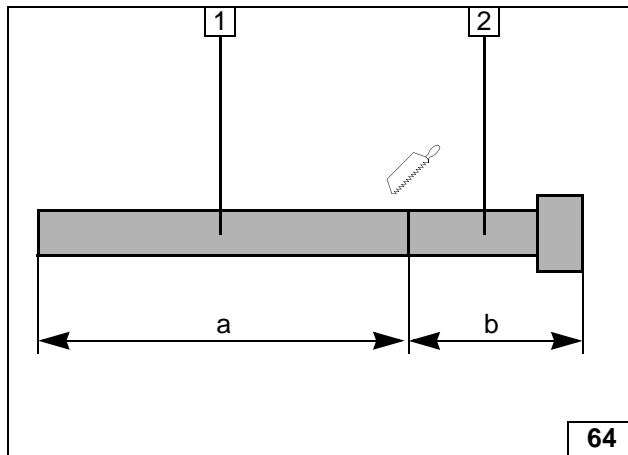
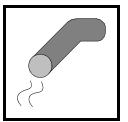


Auf ausreichenden Abstand zu benachbarten Bauteilen achten, ggfs. korrigieren!



- 1 Kabelbinder
- 2 Brennstoffleitung FuelFix
- 3 Schlauchstück, Schelle Ø 10 [je 2x]

**Anschluss
Dosier-
pumpe**

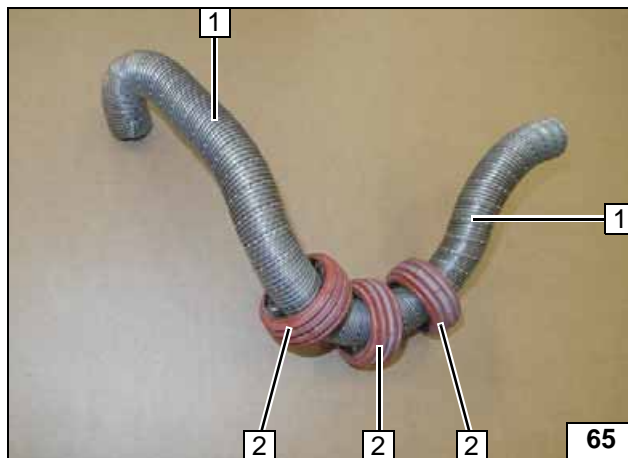


Abgas 133kW

- 1 Abgasleitung
a = 500
- 2 Abgasendstück
b = 100



**Abgas-
leitung
vorbereiten**

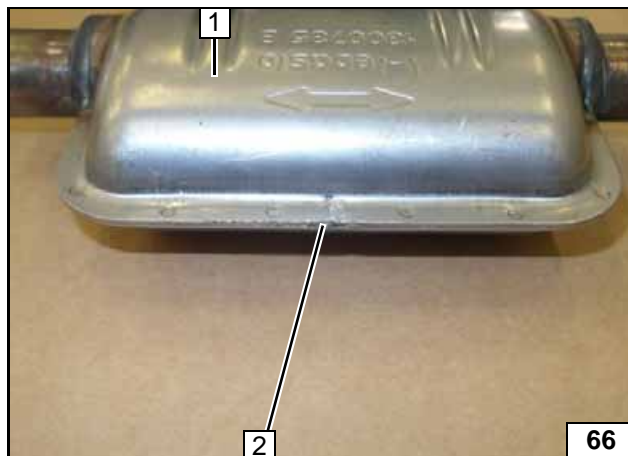


Abgasleitung 1 laut Abbildung vorbiegen!

- 1 Abgasleitung
- 2 Abstandshalter [3x]



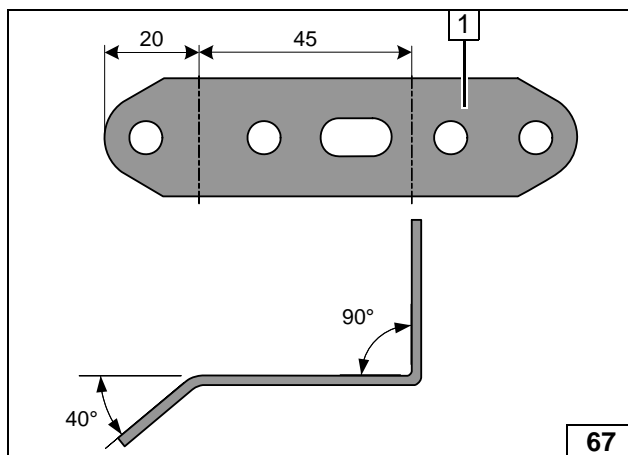
**Abgaslei-
tung
vorbereiten**



Am Abgasschalldämpfer 1 die Kondensatablaufbohrung 2 durch Verpressen abdichten!



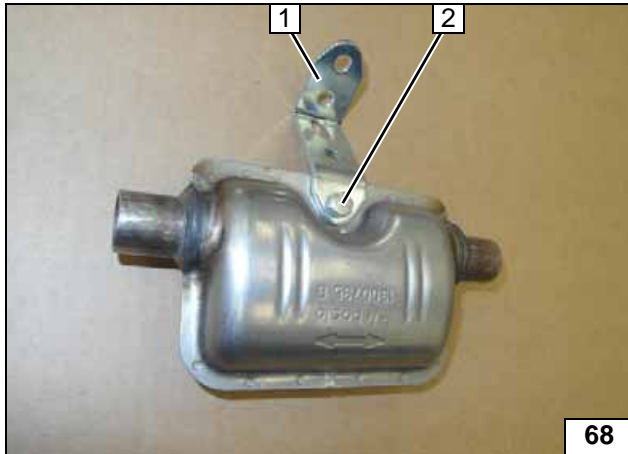
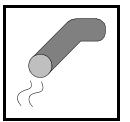
**Abgas-
schall-
dämpfer
vorbereiten**



1 Lochband

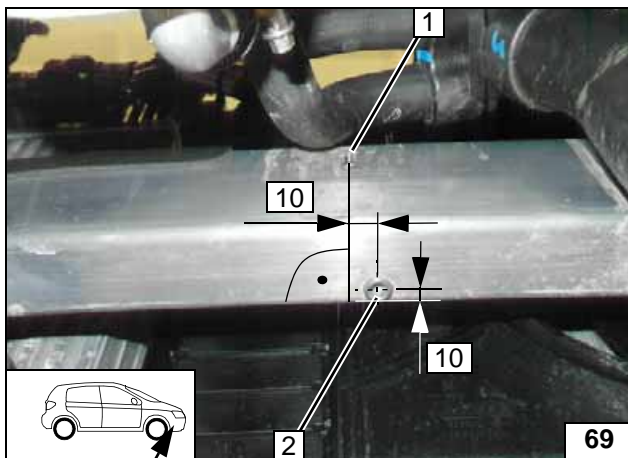


**Lochband
biegen**



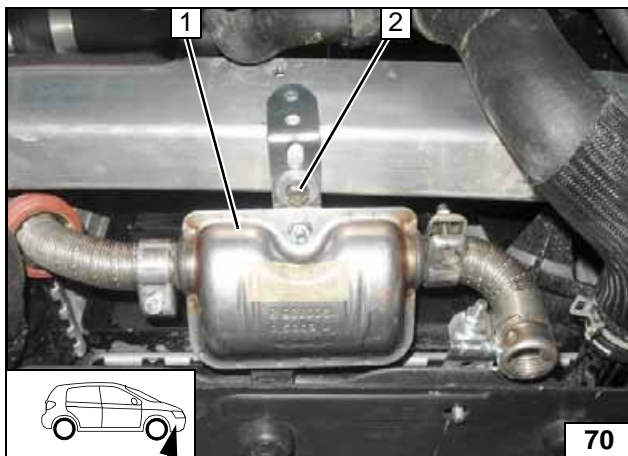
- 1 Lochband
- 2 Schraube M6x16, Bundmutter

**Abgas-
schall-
dämpfer
vorbereiten**



- 1 Vorhandene Bohrung im Querträger
- 2 Bohrung Ø 9,1, Einnietmutter

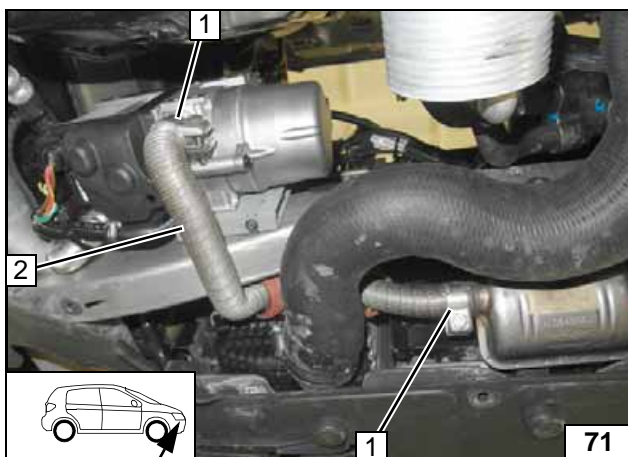
**Einnietmut-
tern ein-
ziehen**



Abgasleitungen werden später montiert!

- 1 Abgasschalldämpfer
- 2 Schraube M6x20, Federring, Karosseriescheibe

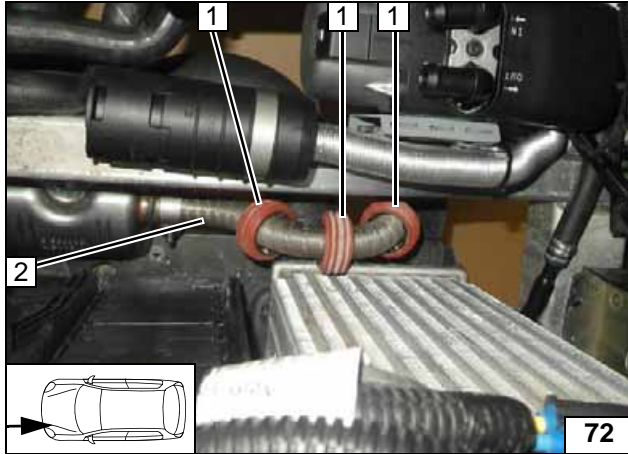
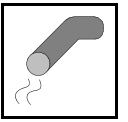
**Abgas-
schall-
dämpfer
montieren**



Ausrichten Abstandshalter siehe nächste Abbildung!

- 1 Schlauchklemme [2x]
- 2 Abgasleitung

**Abgaslei-
tung
montieren**

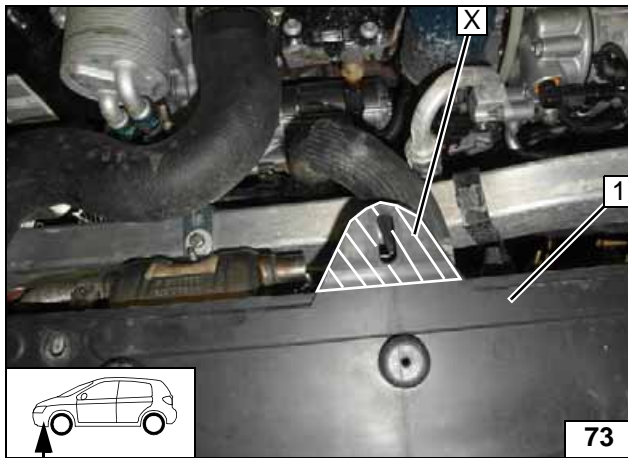


Abstandshalter 1 [3x] an Ladeluftkühler und Ladeluftschlauch ausrichten!

2 Abgasleitung



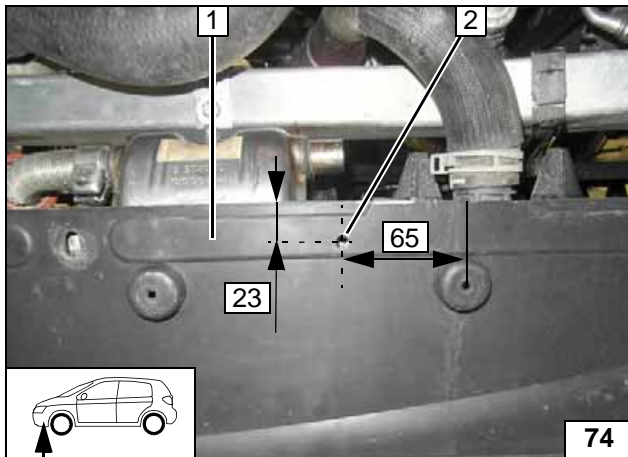
**Abstands-
halter aus-
richten**



Markierten Bereich X ausschneiden und entsorgen!

1 Stoßfängerverkleidung unten

**Verkleidung
bearbeiten**

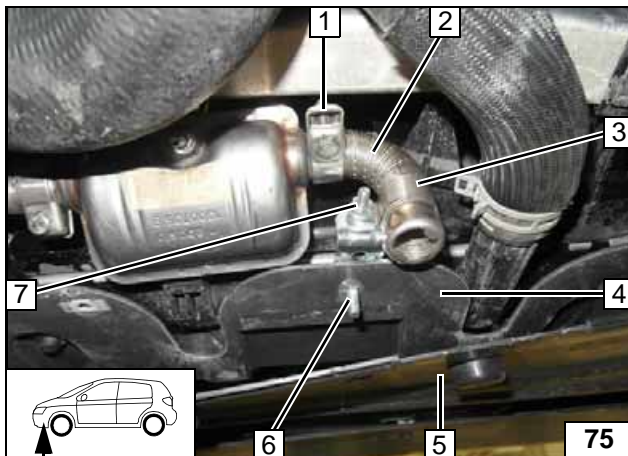


1 Stoßfängerverkleidung unten
2 Bohrung Ø 6,5 durch beide Ver-
kleidungen

Bohrung in Stoßfängerverkleidung unten
auf Ø 8 erweitern (siehe auch nächste
Abbildung)!

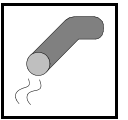


**Bohrung in
Verkleidung**



1 Schlauchklemme
2 Abgasendstück
3 Rohrschelle
4 Untere Kühlerverkleidung
5 Stoßfängerverkleidung unten
6 Schraube M6x30, Winkel, Bolzensi-
cherung
7 Schraube M6x20, Rohrschelle 3,
Bundmutter lose montieren

**Abgas-
endstück
montieren**

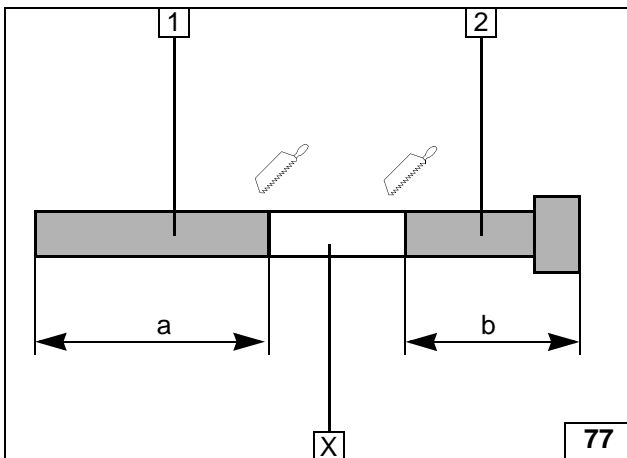


Auf ausreichenden Abstand zu benachbarten Bauteilen achten, ggfs. korrigieren!

- 1 Untere Kühlerverkleidung
- 2 Stoßfängerverkleidung unten
- 3 Bundmutter festziehen



**Abgas-
endstück
ausrichten**



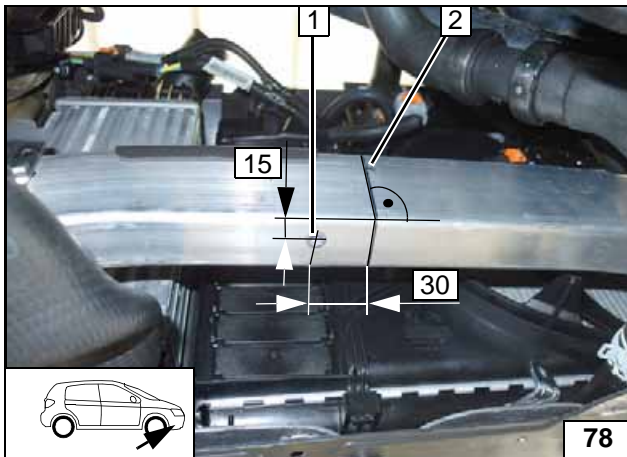
Abgas 110kW

Abschnitt X entsorgen!

- 1 Abgasleitung
a = 260
- 2 Abgasendstück
b = 260

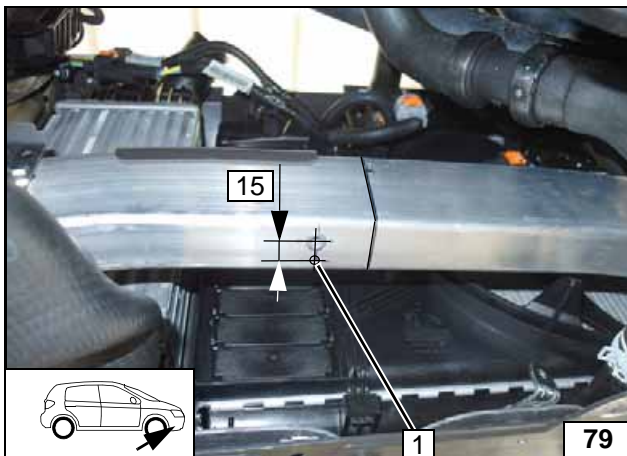


**Abgas-
leitung
vorbereiten**



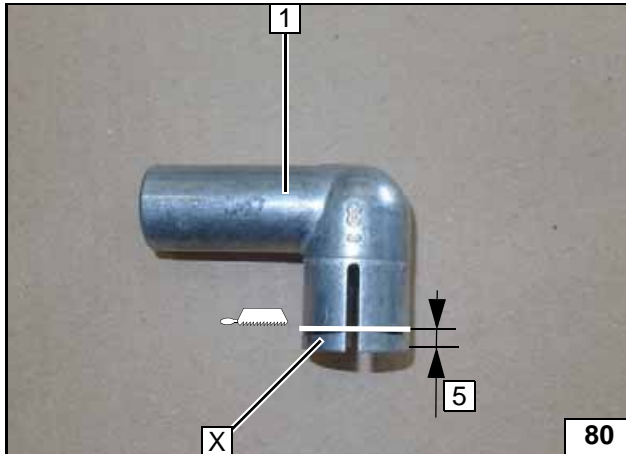
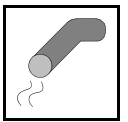
- 1 Bohrung Ø 9,1, Einnietmutter
- 2 Vorhandene Bohrung im Querträger

**Einniet-
mutter
einziehen**



- 1 Bohrung Ø 4,5

**Bohrung für
Abgasschall-
dämpfer**

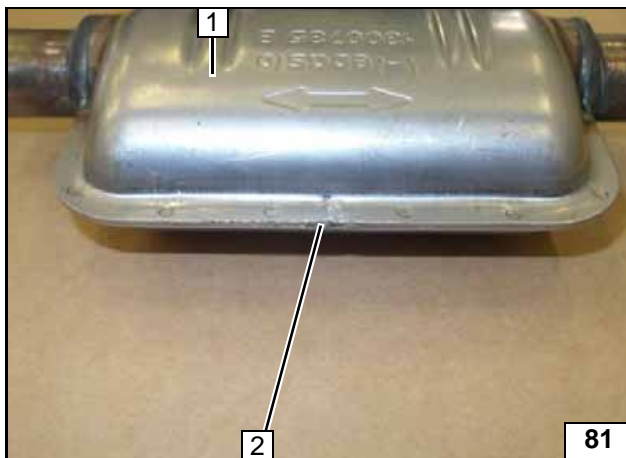


Abschnitt X entsorgen!

1 Abgaskrümmter



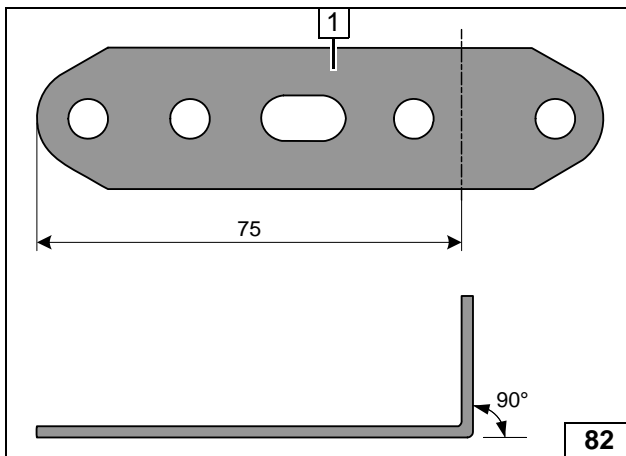
Abgaskrümmter vorbereiten



Am Abgasschalldämpfer 1 die Kondensatablaufbohrung 2 durch Verpressen abdichten!



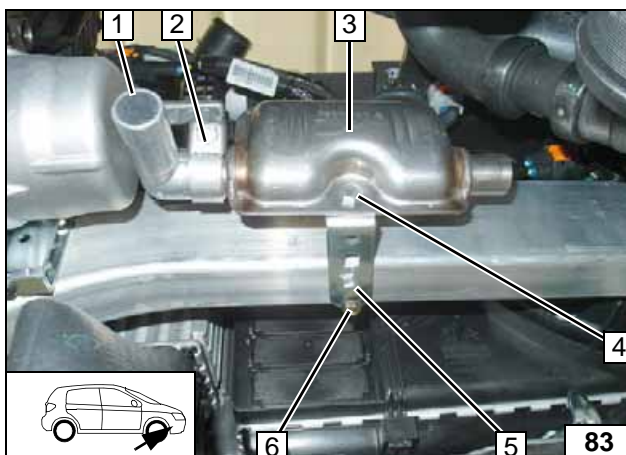
Abgasschalldämpfer vorbereiten



1 Lochband

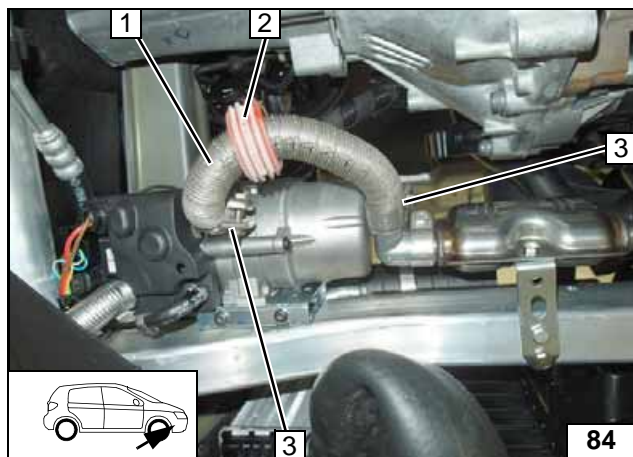
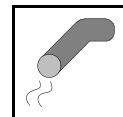


Lochband vorbereiten



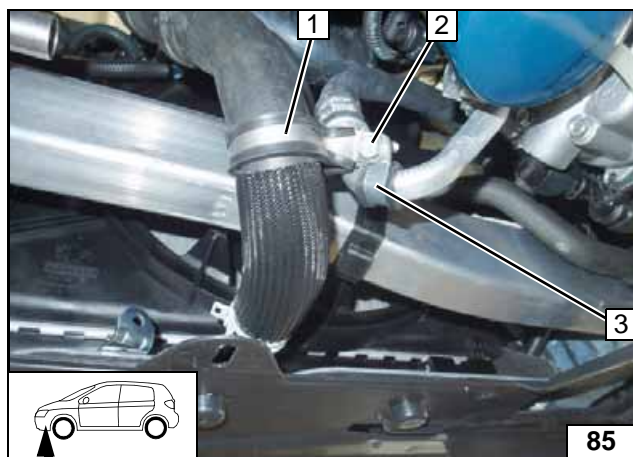
- 1 Abgaskrümmter
- 2 Schlauchklemme
- 3 Abgasschalldämpfer
- 4 Schraube M6x20, Lochband, Bundmutter
- 5 Schraube M6x16, Federring, Karoseriescheibe
- 6 Blechschraube ST5,5x13

Abgasschalldämpfer montieren



- 1 Abgasleitung
- 2 Abstandshalter
- 3 Schlauchklemme [2x]

Abgasleitung montieren

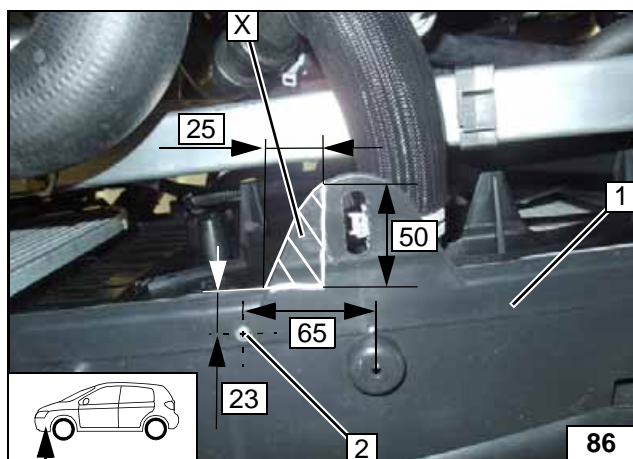


Auf ausreichenden Abstand zu benachbarten Bauteilen achten, ggfs. korrigieren!



- 1 Gummierte Rohrschelle Ø 48 an Kühlmittelschlauch
- 2 Schraube M6x20, Bundmutter
- 3 Gummierte Rohrschelle Ø 15 an Klimaleitung

Schlauch fixieren



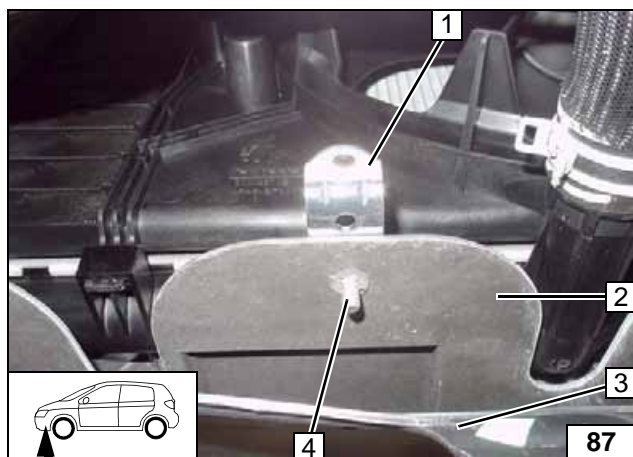
Markierten Bereich X ausschneiden und entsorgen!



- 1 Stoßfängerverkleidung unten
- 2 Bohrung Ø 6,5 durch beide Verkleidungen

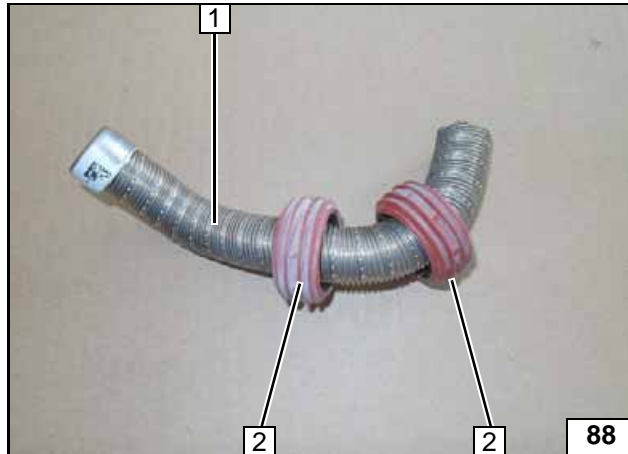
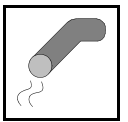
Verkleidung bearbeiten

Bohrung in Stoßfängerverkleidung unten auf Ø 8 erweitern (siehe auch nächste Abbildung)!



- 1 Winkel
- 2 Untere Kühlerverkleidung
- 3 Stoßfängerverkleidung unten
- 4 Schraube M6x30, Winkel, Bolzensicherung

Winkel vormontieren

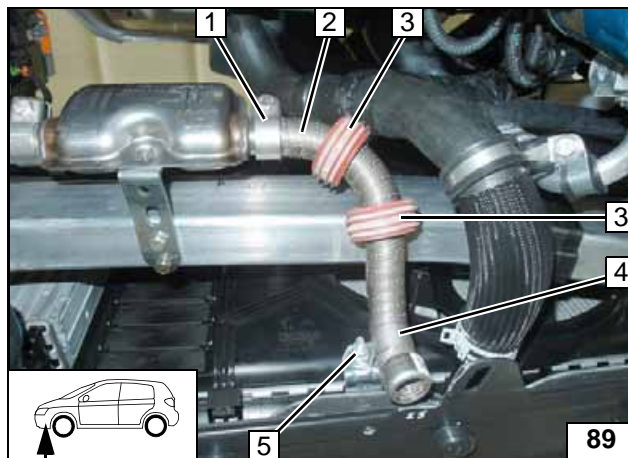


Abgasendstück 1 laut Abbildung vorbiegen!

2 Abstandshalter [2x]



Abgasendstück vorbereiten

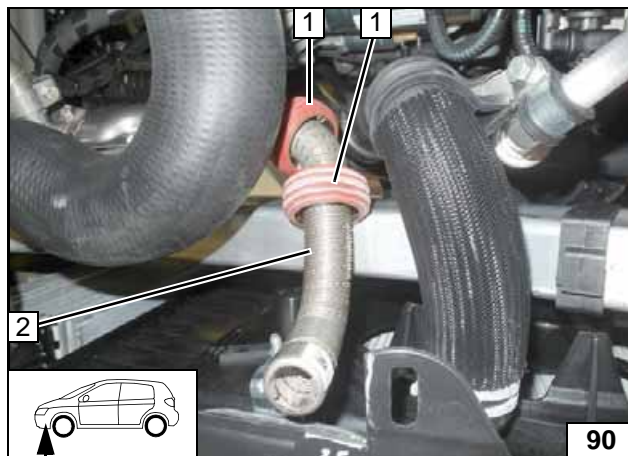


Ausrichten Abstandshalter siehe nächste Abbildung!

- 1 Schlauchklemme
- 2 Abgasendstück
- 3 Abstandshalter [2x]
- 4 Rohrschelle
- 5 Schraube M6x20, Winkel, Rohrschelle 4, Bundmutter



Abgasendstück montieren



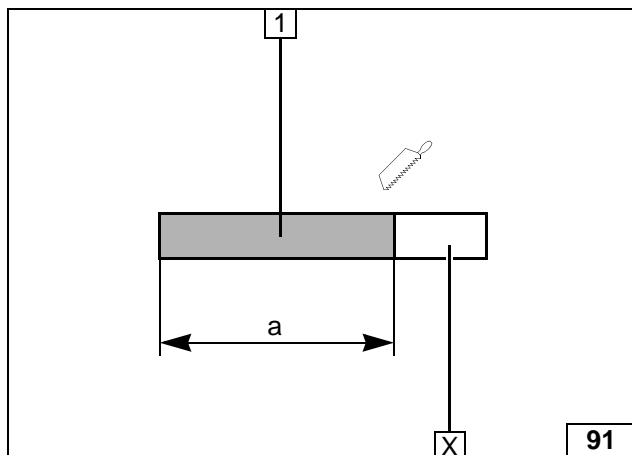
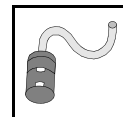
Abstandshalter 1 [2x] an Kühlmittelschlauch und Ladeluftschlauch ausrichten!

Auf ausreichenden Abstand zu benachbarten Bauteilen achten, ggfs. korrigieren!

2 Abgasendstück



Abstandshalter ausrichten



Brennluft

Abschnitt X entsorgen.

- 1 Brennluftleitung
a = 370



**Brennluft-
leitung
ablängen**

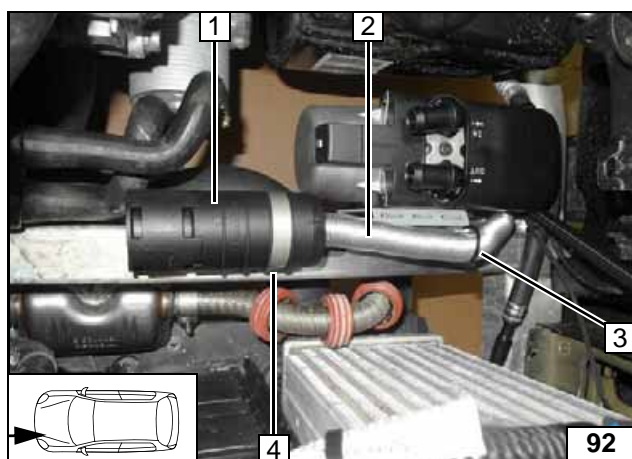
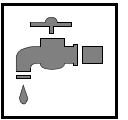


Abbildung zeigt 133kW!

- 1 Schalldämpfer
- 2 Brennluftleitung
- 3 Kabelbinder um Lochband
- 4 Blechschraube ST5,5x13 (verdeckt),
Schelle Ø 51



**Schall-
dämpfer
montieren**

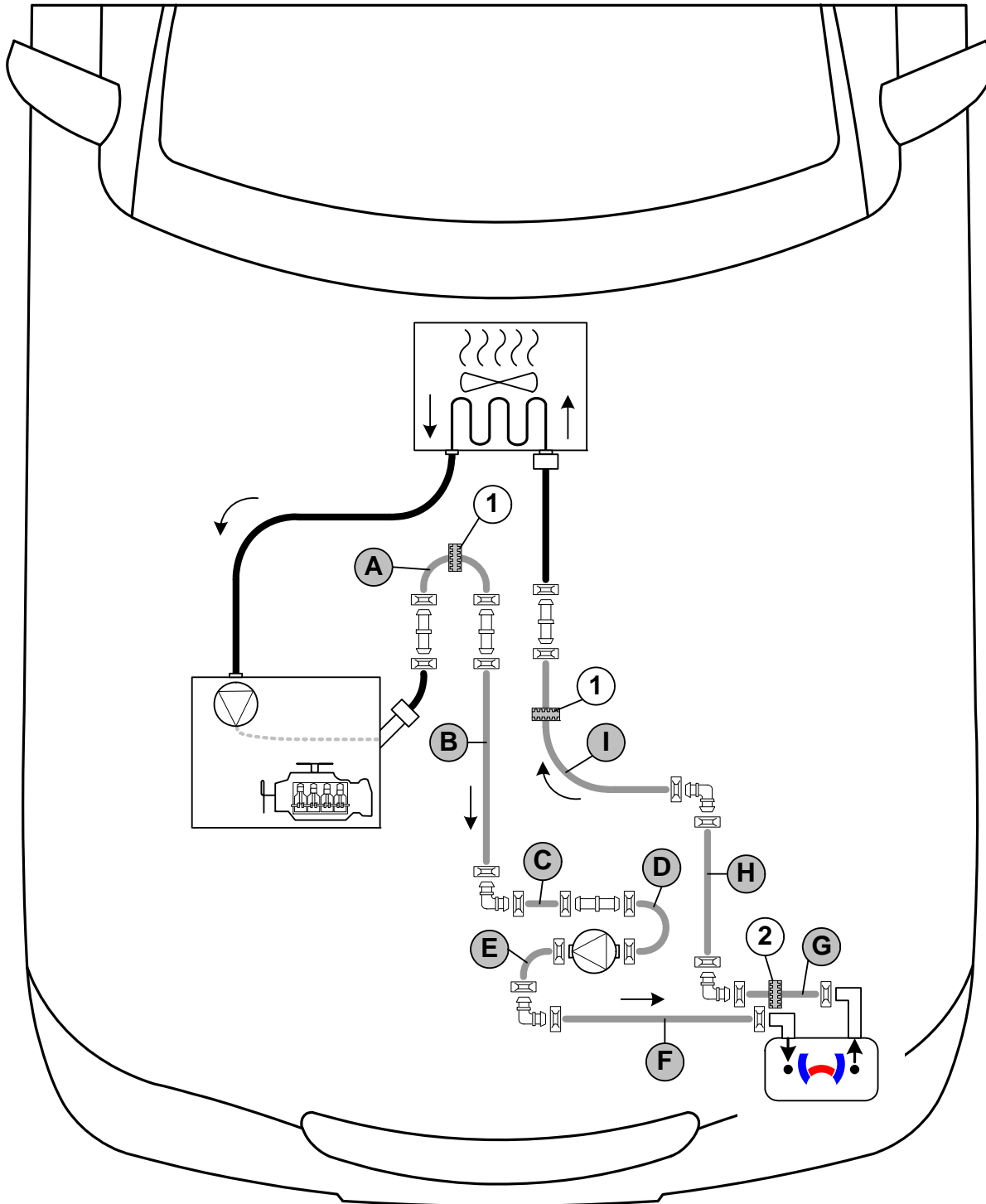


Kühlmittelkreislauf




Auslaufendes Kühlmittel ist mit geeignetem Behälter aufzufangen! Schläuche knickfrei verlegen! Wenn nicht anders beschrieben, erfolgt die Befestigung mit Kabelbindern! Schellen so positionieren, dass kein anderer Schlauch beschädigt werden kann! Bei der Montage der Schläuche ist das Heizgerät mit Kühlmittel zu befüllen!


Der Anschluss erfolgt „Inline“ gemäß nachfolgendem Schema:



Schema Schlauchverlegung

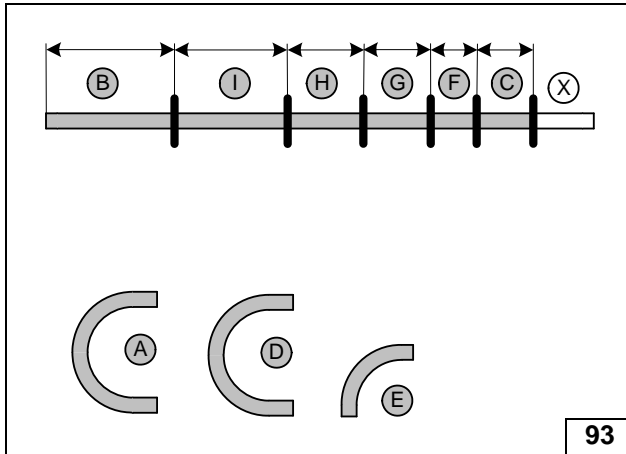
Alle nicht bezeichneten Federbandschellen  = Ø 25!

1 = Profilgummi  sw [2x], nur bei 133kW!

2 = Profilgummi  sw, alle Fahrzeuge!

Alle Verbindungsrohre  und  = Ø 18x18!





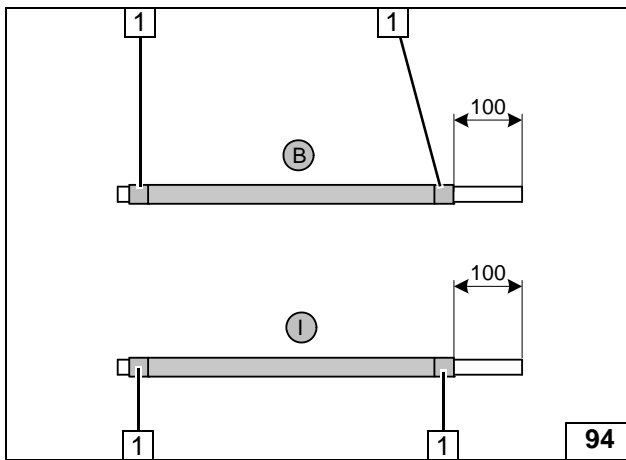
93

Alle Fahrzeuge

Abschnitt X entsorgen.
 Schlauch A = Formschlauch 180° Ø18.
 Schlauch D = Formschlauch 180° Ø18.
 Schlauch E = Formschlauch 90° Ø18!

	133 kW	110 kW
B=	400	410
C=	100	100
F=	100	100
G=	145	145
H=	170	170
I=	480	700

**Schläuche
ablängen**



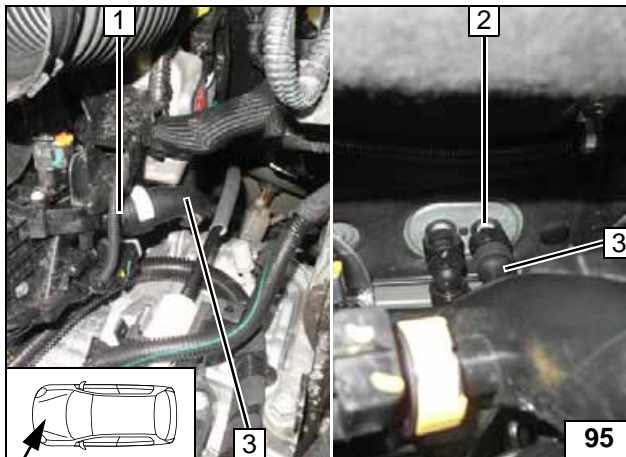
94

133 kW

Flechtschutzschläuche aufschieben und
ablängen!

- 1 Schrumpfschlauch zuschneiden,
Länge 50 [4x]

**Flecht-
schutz-
schläuche
montieren**

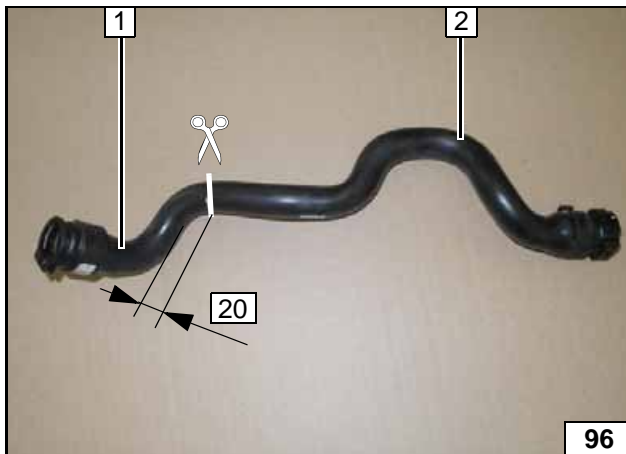


95

Schlauch Motorausgang / Wärmetau-
schereingang **3** ausbauen!

- 1 Stutzen Motorausgang
- 2 Stutzen Wärmetauschereingang

Trennstelle

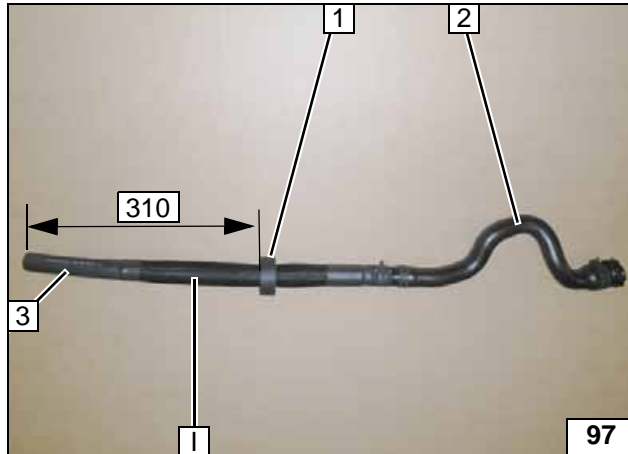


96

Schlauch Motorausgang / Wärmetau-
schereingang **1** an der Markierung
trennen!

- 1 Schlauchstück Motorausgang
- 2 Schlauchstück Wärmetauscherein-
gang

Trennstelle



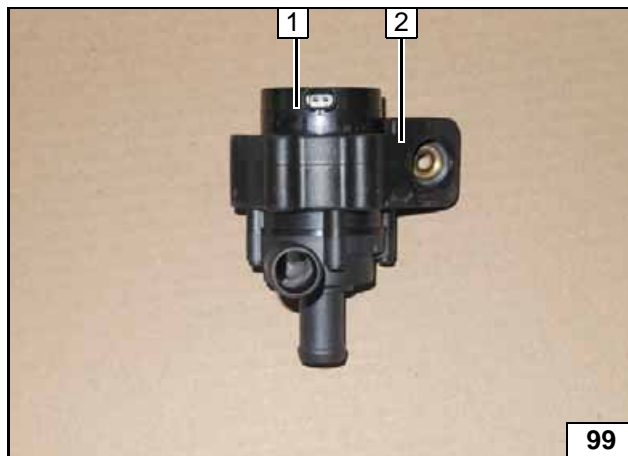
- 1 Profilgummi schwarz
- 2 Schlauchstück Wärmetauschereingang
- 3 Seite ohne Flechschutzschlauch

Schläuche vorbereiten



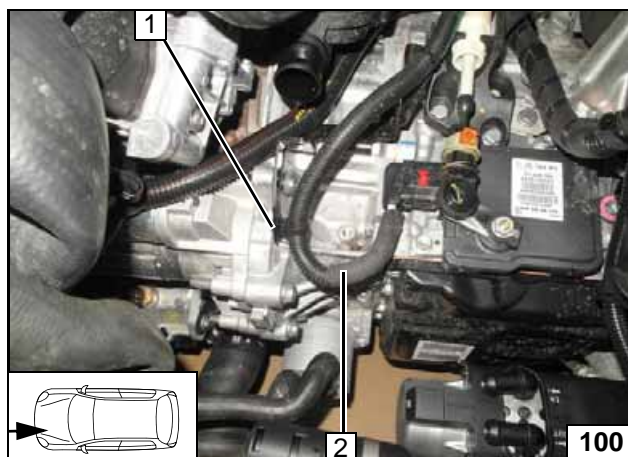
- 1 Profilgummi schwarz
- 2 Schlauchstück Motoreingang
- 3 Seite ohne Flechschutzschlauch

Schläuche vorbereiten



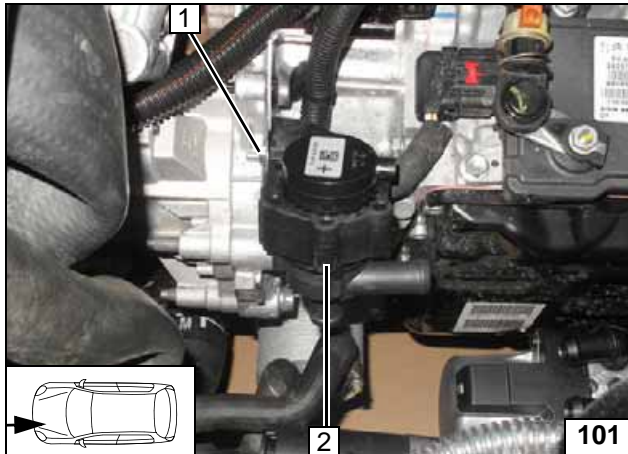
- 1 Umwälzpumpe
- 2 Aufnahme Umwälzpumpe

Umwälzpumpe vormontieren



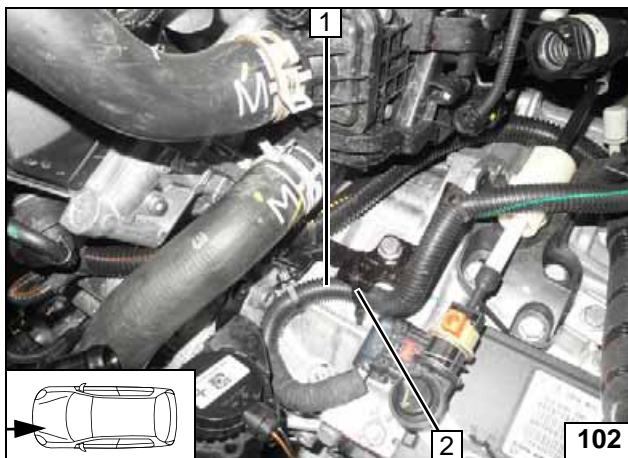
Fzg.eigenen Kabelbaum 2 mit Halteclip 1 aus Halterung lösen!

Kabelbaum versetzen



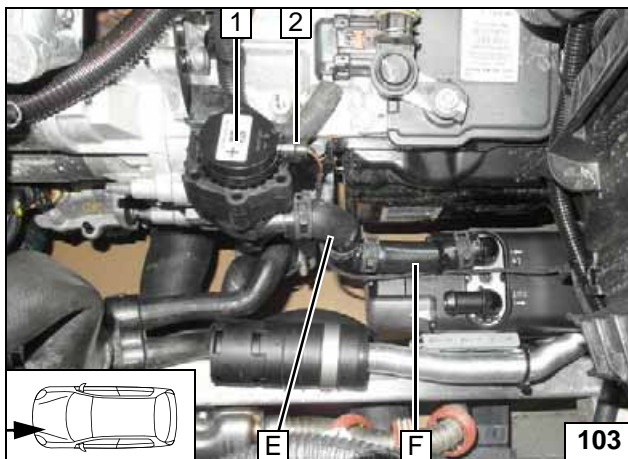
- 1 Schraube M6x25, fzg.eigener Halter, Bundmutter
- 2 Umwälzpumpe

Umwälz-
pumpe
montieren



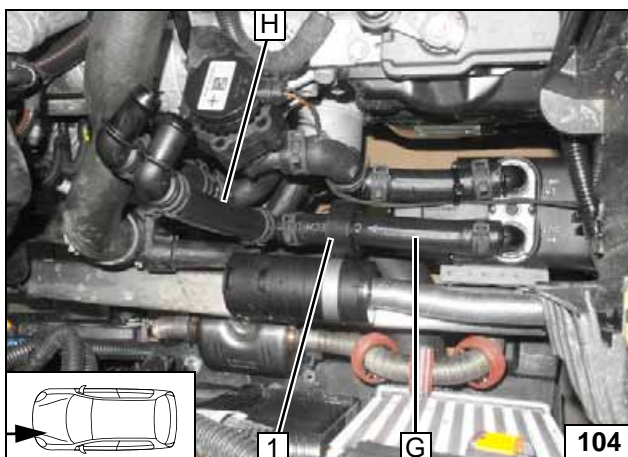
Fzg.eigenen Kabelbaum 1 mit
Kabelbinder 2 fixieren!

Kabelbaum
versetzen



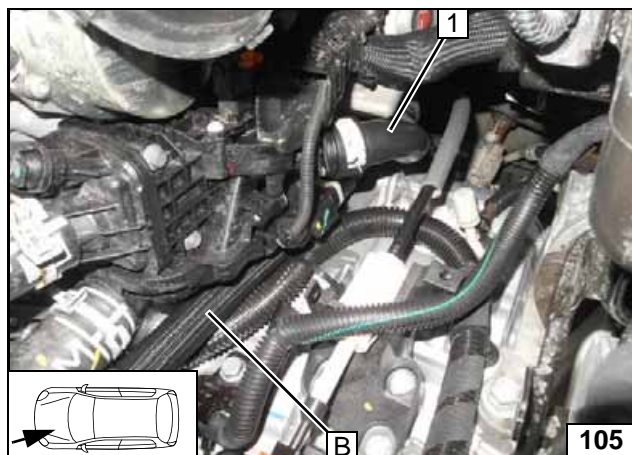
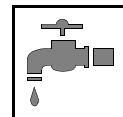
- 1 Umwälzpumpe
- 2 Stecker Kabelbaum Umwälzpumpe

Anschluss
Heizgeräte-
eingang



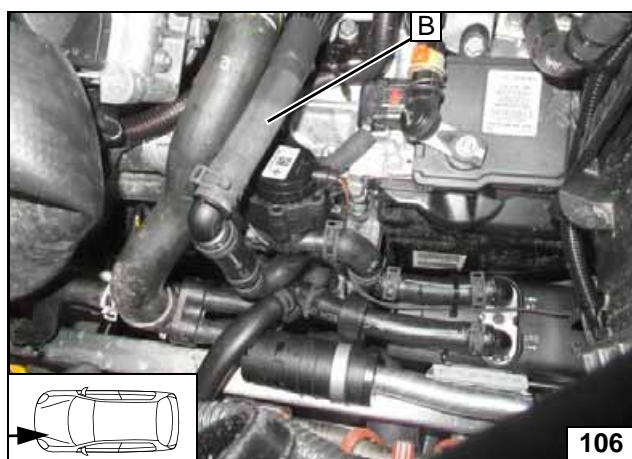
- 1 Profilgummi schwarz

Anschluss
Heizgeräte-
ausgang

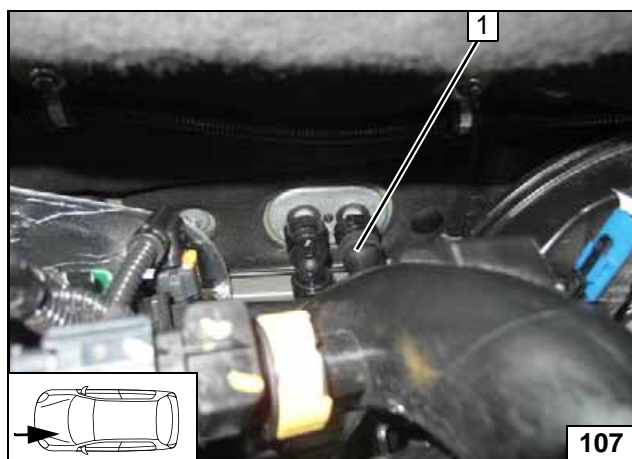


1 Schlauchstück Motorausgang

Anschluss
Motoraus-
gang

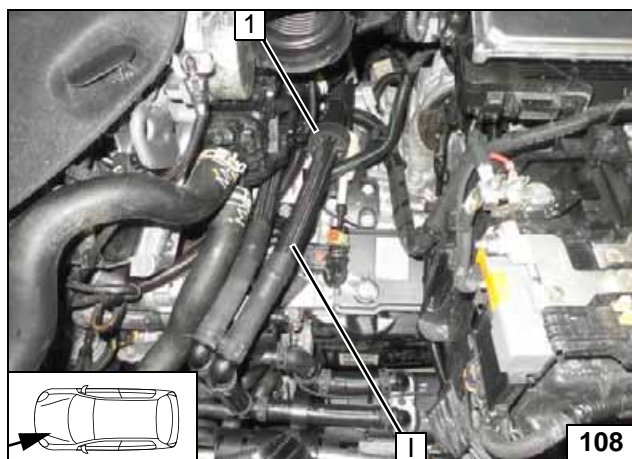


Schlauch B
montieren



1 Schlauchstück Wärmetauscherein-
gang

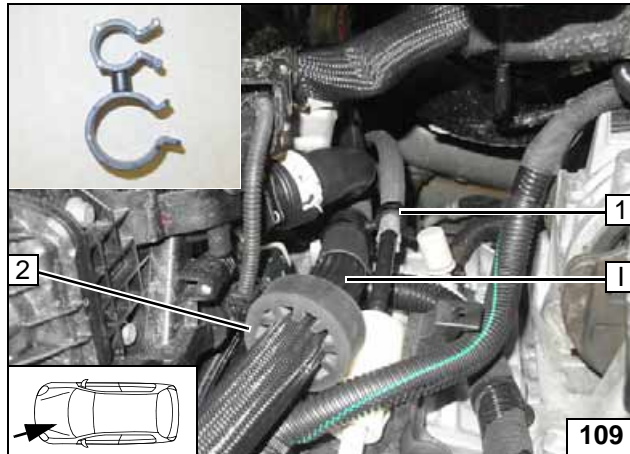
Anschluss
Wärmetau-
scher-
eingang



1 Profilgummi schwarz



Schlauch I
montieren

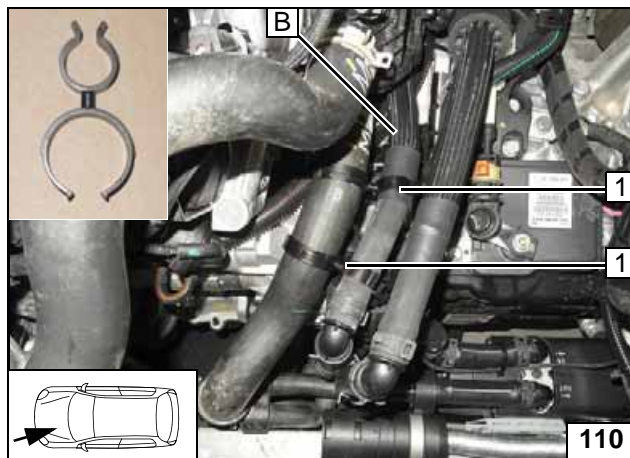


Profilgummi schwarz 2 an Schaltseil und fzg.eigenem Kabelbaum ausrichten!



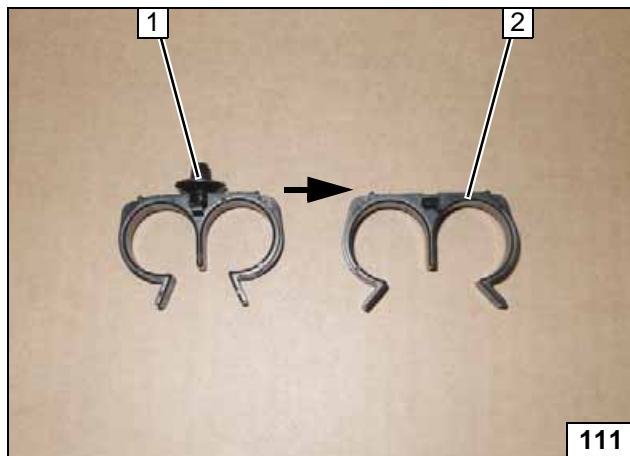
- 1 Schlauchhalter 23x13

Schlauchhalter montieren



- 1 Schlauchhalter 37x25 [2x]

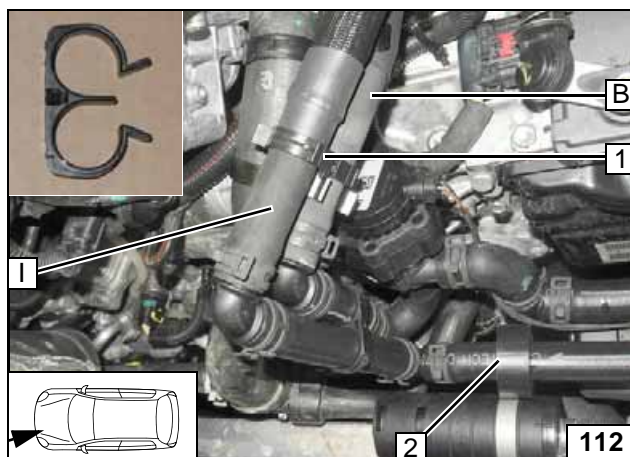
Schlauchhalter montieren



Halteclip 1 aus Schlauchhalter 23x23 2 entfernen und entsorgen!



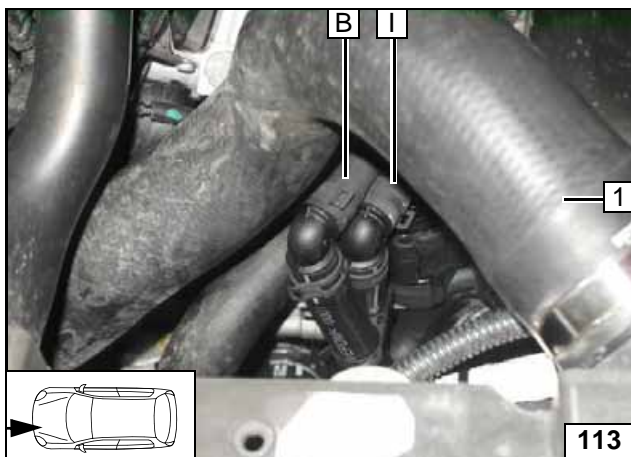
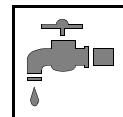
Schlauchhalter vorbereiten



- 1 Schlauchhalter 23x23
- 2 Profilgummi schwarz an Brennluftschalldämpfer ausrichten

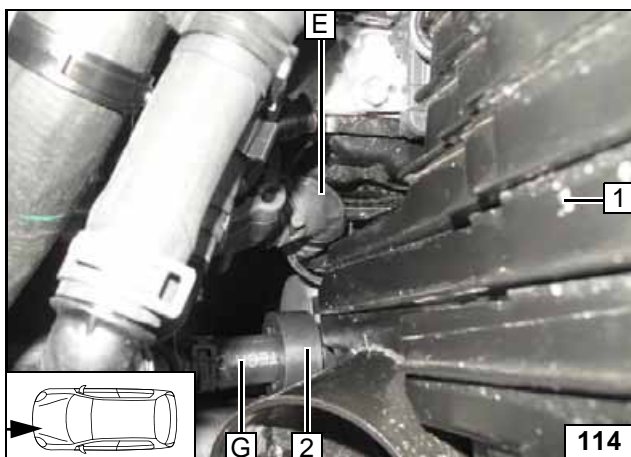


Schlauchhalter montieren



Auf ausreichend Abstand zwischen Ladeluftschlauch 1, Schlauch B und I achten, ggfs. korrigieren!

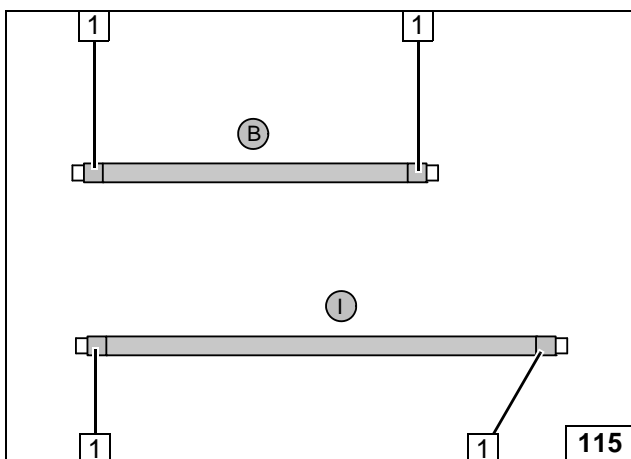
Abstände kontrollieren



Luftfilter montieren.
Auf ausreichend Abstand zwischen Luftfiltergehäuse 1, Schlauch G und E achten, ggfs. korrigieren!

- 2 Profilgummi schwarz

Abstände kontrollieren

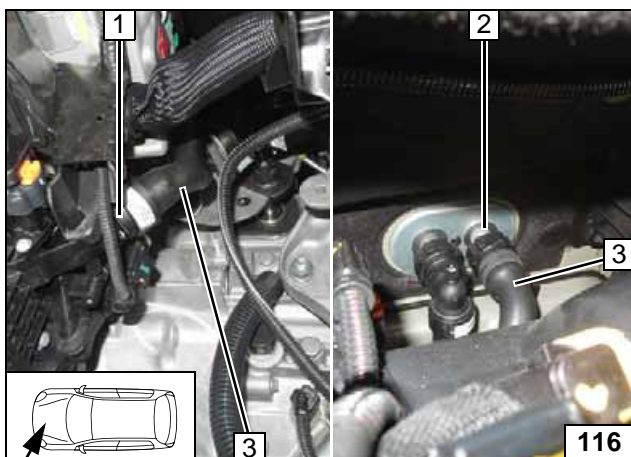


110 kW

Flechtschutzschläuche aufschieben und ablängen!

- 1 Schrumpfschlauch zuschneiden, Länge 50 [4x]

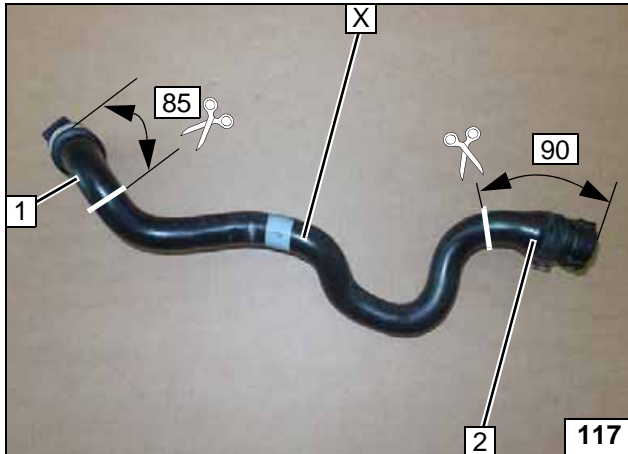
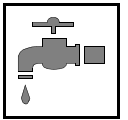
Flechtschutzschläuche montieren



Schlauch Motorausgang / Wärmetauschereingang 3 ausbauen!

- 1 Stutzen Motorausgang
- 2 Stutzen Wärmetauschereingang

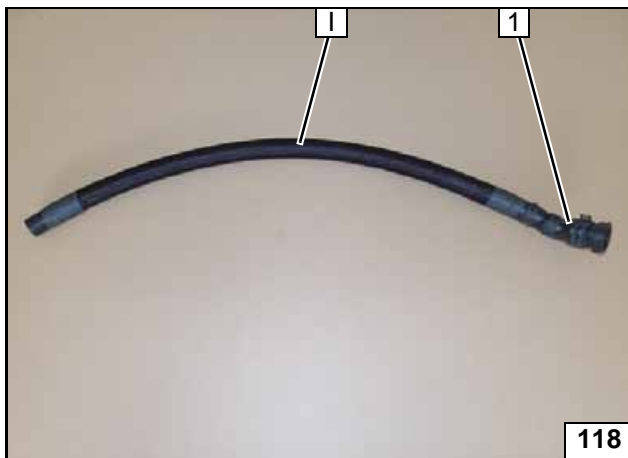
Trennstelle



Schlauch Motorausgang / Wärmetauschereingang an den Markierungen trennen!
Abschnitt X entsorgen!

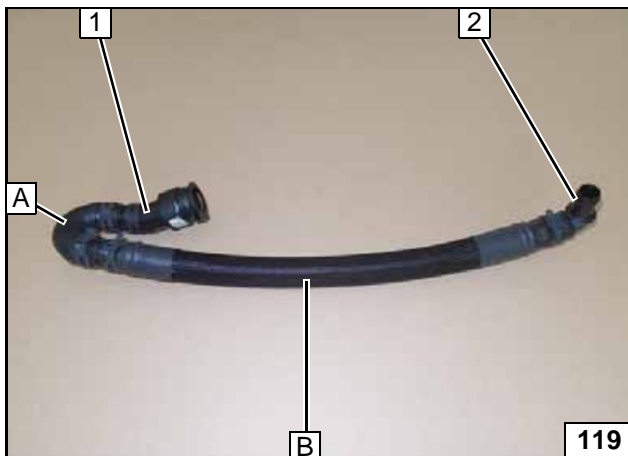
- 1 Schlauchstück Motorausgang
- 2 Schlauchstück Wärmetauschereingang

Trennstelle



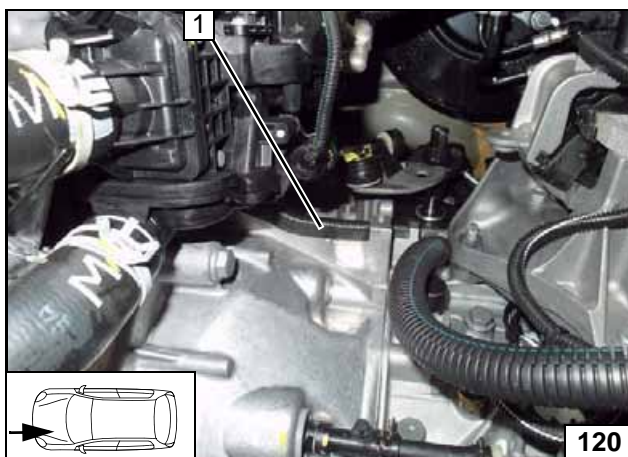
- 1 Schlauchstück Wärmetauschereingang

Schläuche vorbereiten



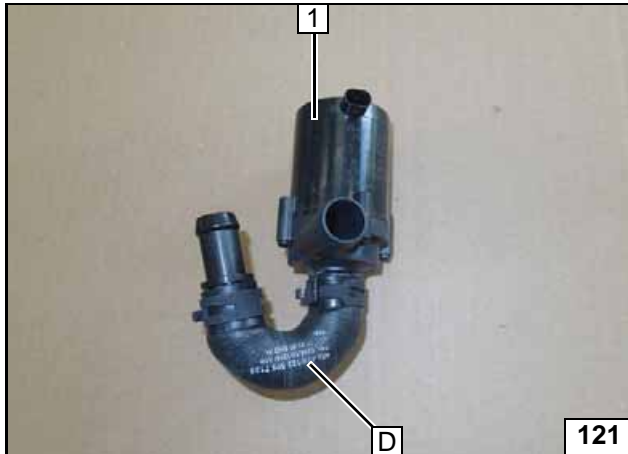
- 1 Schlauchstück Motoreingang
- 2 Verbindungsrohr 90° Ø18

Schläuche vorbereiten



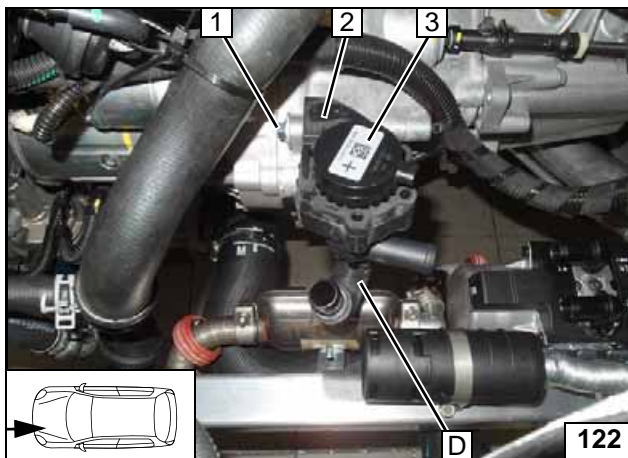
- 1 Kantenschutz

Kantenschutz einsetzen



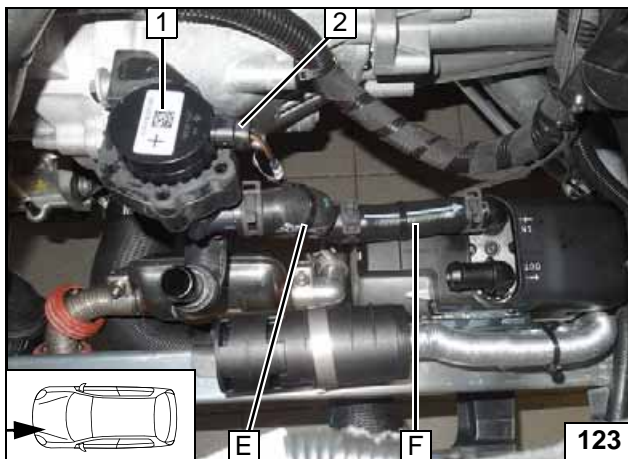
1 Umwälzpumpe

Umwälz-
pumpe vor-
montieren



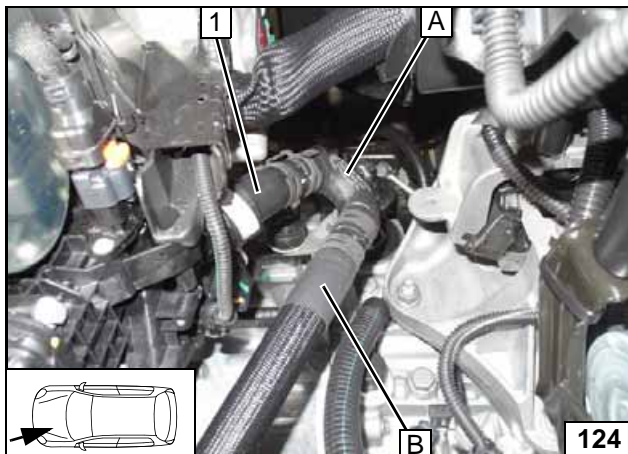
- 1 Schraube M6x40, offene Öse am Getriebe, Bundmutter
- 2 Aufnahme Umwälzpumpe
- 3 Umwälzpumpe

Umwälz-
pumpe
montieren



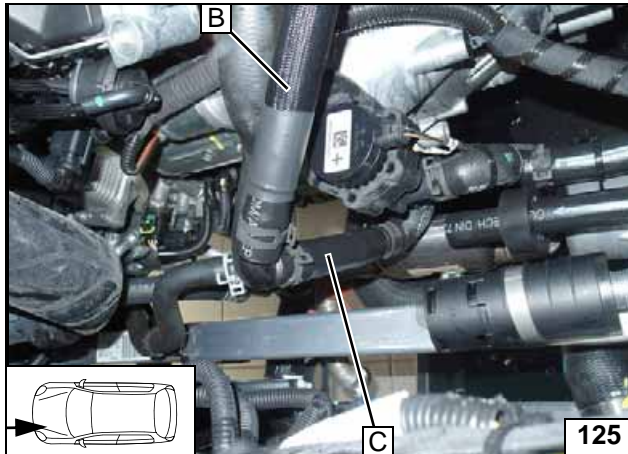
- 1 Umwälzpumpe
- 2 Stecker Kabelbaum Umwälzpumpe

Anschluss
Heizgeräte-
eingang

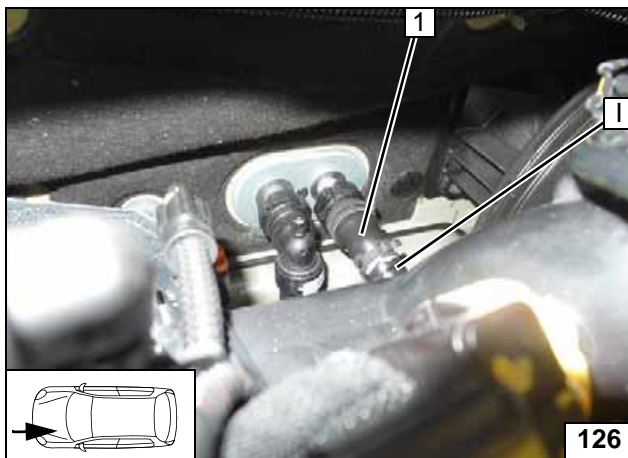


- 1 Schlauchstück Motorausgang

Anschluss
Motoraus-
gang



Schlauch B und C montieren

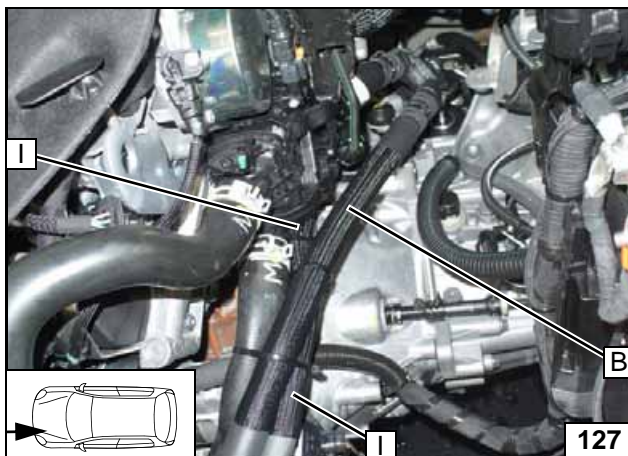


Schläuche durch fzg.eigenen Schlauchhalter (verdeckt) verlegen!



- 1 Schlauchstück Wärmetauschereingang

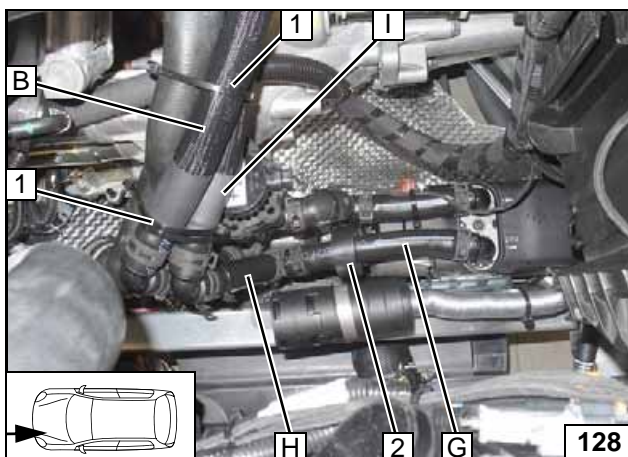
Anschluss Wärmetauschereingang



Schlauch I unterhalb Schlauch B verlegen und mit Kabelbindern sichern!
Auf ausreichend Abstand zu benachbarten Bauteilen achten, ggfs. korrigieren!



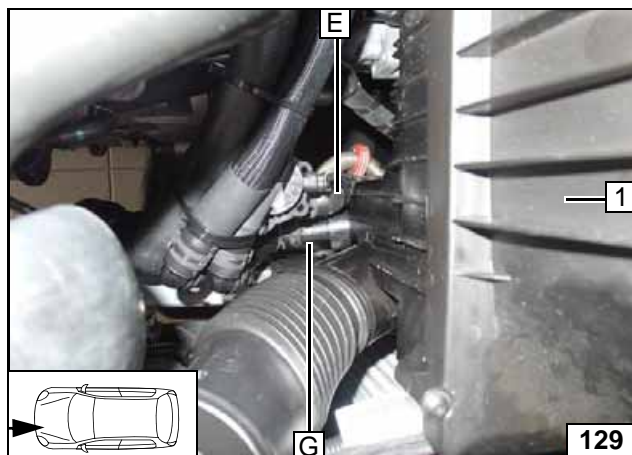
Schlauch I verlegen



Auf ausreichend Abstand zu benachbarten Bauteilen achten, ggfs. korrigieren!

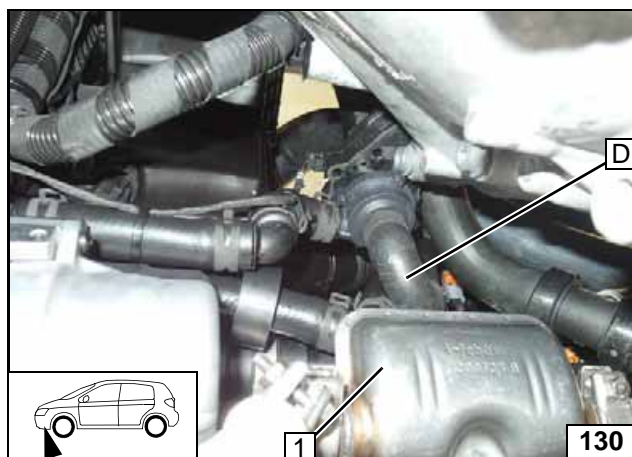
- 1 Kabelbinder
- 2 Profildämmi schwarz an Brennluftschalldämpfer ausrichten

Anschluss Heizgeräteausgang



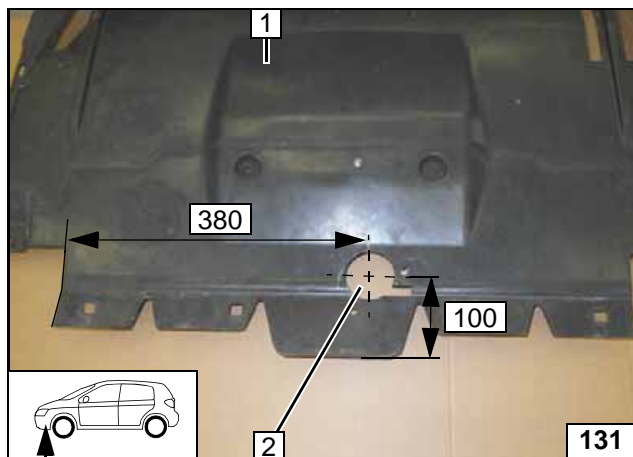
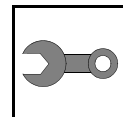
Luftfilter montieren.
Auf ausreichend Abstand zwischen
Luftfiltergehäuse 1, Schlauch G und E
achten, ggfs. korrigieren!

**Abstände
kontrollieren**



Auf ausreichend Abstand zwischen
Abgasschalldämpfer 1 und Schlauch D
achten, ggfs. korrigieren!

**Abstand
kontrollieren**



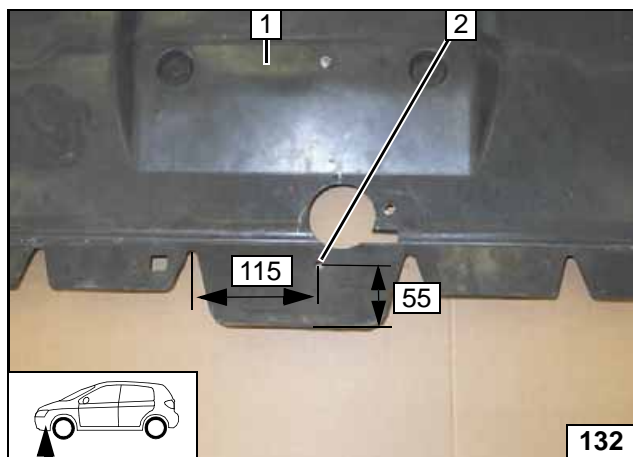
Abschließende Arbeiten

Alle Fahrzeuge

- 1 Untere Motorverkleidung
- 2 Bohrung Ø 60

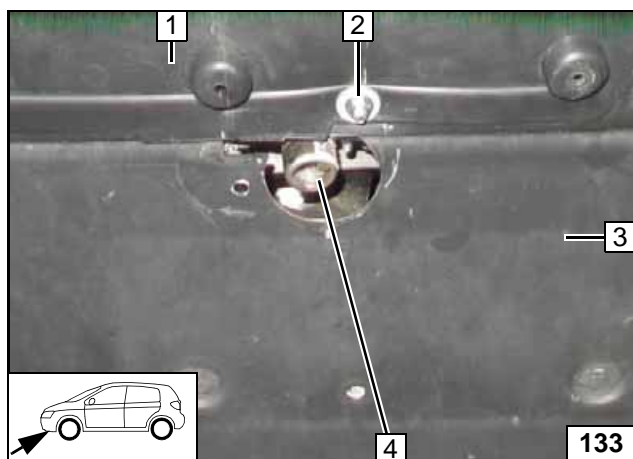


Bohrung in Verkleidung



- 1 Untere Motorverkleidung
- 2 Bohrung Ø 8

Bohrung in Verkleidung



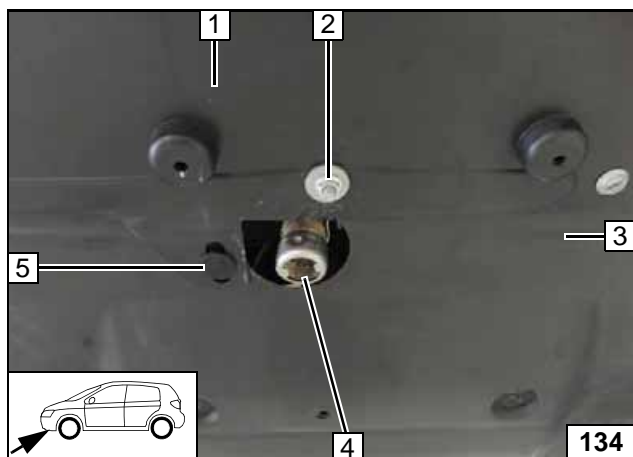
133 kW

Untere Motorverkleidung **3** ansetzen. Vormontierte Schraube **2** durch Stoßfängerverkleidung unten **1** und untere Motorverkleidung **3** führen. Auf ausreichenden Abstand zu benachbarten Bauteilen achten, ggfs. korrigieren!

- 2 Schraube M6x20, Karrosserie-scheibe, Bundmutter
- 4 Abgasendstück



Motorverkleidung montieren, Abgasendstück ausrichten



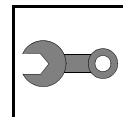
110 kW

Untere Motorverkleidung **3** ansetzen. Vormontierte Schraube **2** durch Stoßfängerverkleidung unten **1** und untere Motorverkleidung **3** führen. Auf ausreichenden Abstand zu benachbarten Bauteilen achten, ggfs. korrigieren!

- 2 Schraube M6x20, Karrosserie-scheibe, Bundmutter
- 4 Abgasendstück
- 5 Fzg.eigener Halteclip



Motorverkleidung montieren, Abgasendstück ausrichten



Alle Fahrzeuge

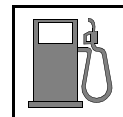


Demontierte Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren. Alle Schlauchleitungen, Schellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen. Alle losen Leitungen isolieren und zurückbinden.

Nur vom Fahrzeughersteller freigegebenes Kühlmittel verwenden! HeizgerätekompONENTEN mit Korrosionsschutzwachs (Tectyl 100K, Bestell- Nr. 111329) einsprühen.

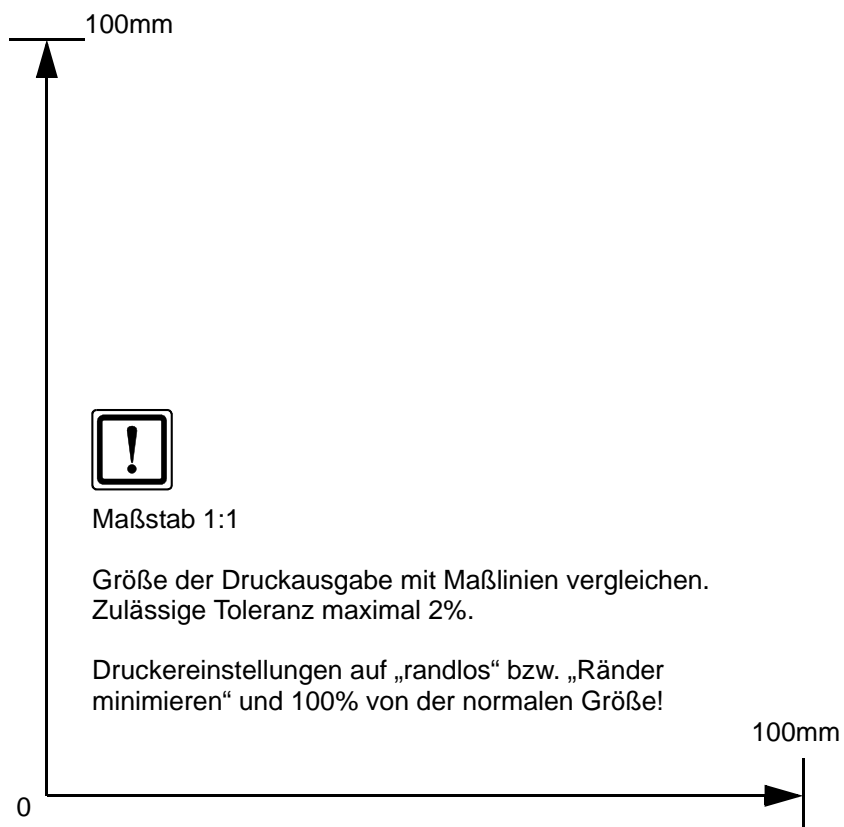
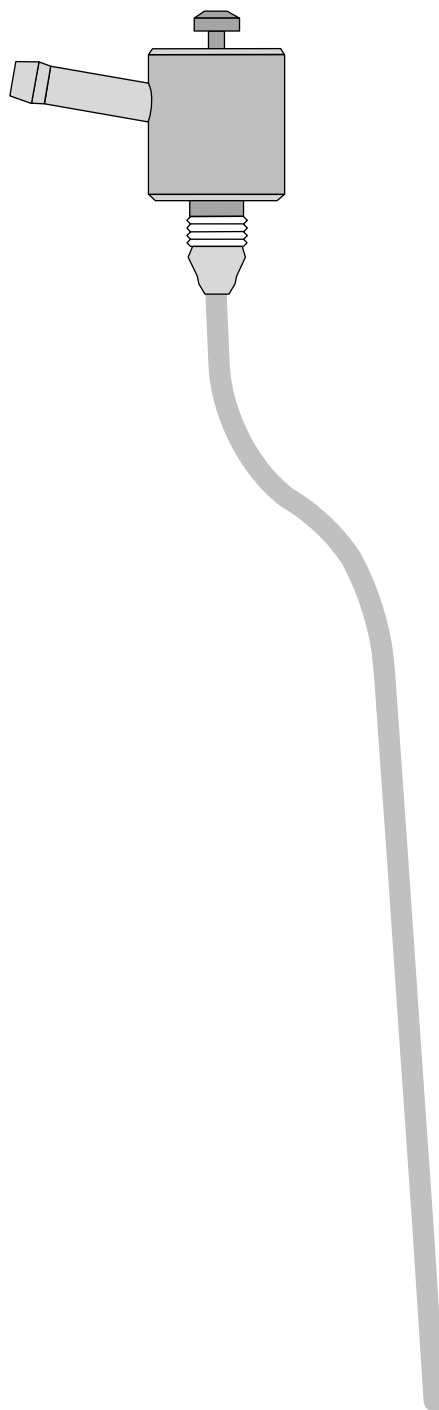
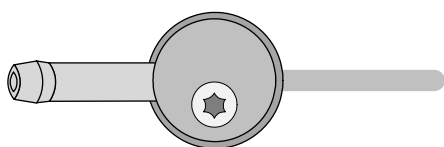
- **Batterie anschließen**
- **Kühlmittelkreislauf nach Angaben des Fahrzeug-Herstellers befüllen und entlüften**
- **MultiControl CAR programmieren, Telestartsender anlernen**
- **Einstellungen Klimabedienteil gemäß „Bedienungshinweise für den Endkunden“ vornehmen**
- **Hinweisschild „Standheizung vor dem Tanken abschalten“ im Bereich des Einfüllstutzen anbringen**
- **Erstinbetriebnahme und Funktionsprüfung siehe Einbauanweisung**





Schablone FuelFix

Draufsicht



Bedienungshinweise für den Endkunden

Bitte Seite entnehmen und der Fahrzeug- Bedienungsanleitung beifügen!

Hinweis:

Wir empfehlen die Heizzeit auf die Fahrzeit abzustimmen.

Heizzeit = Fahrzeit

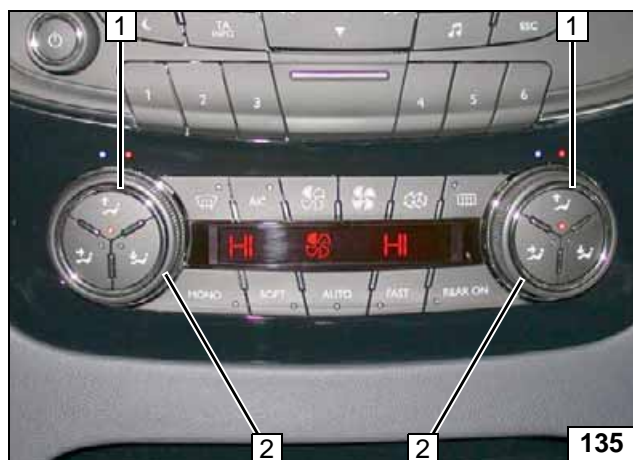
Beispiel:

Bei einer Fahrzeit von ca. 20min (einfache Strecke) empfehlen wir eine Einschaltdauer von 20min nicht zu überschreiten.

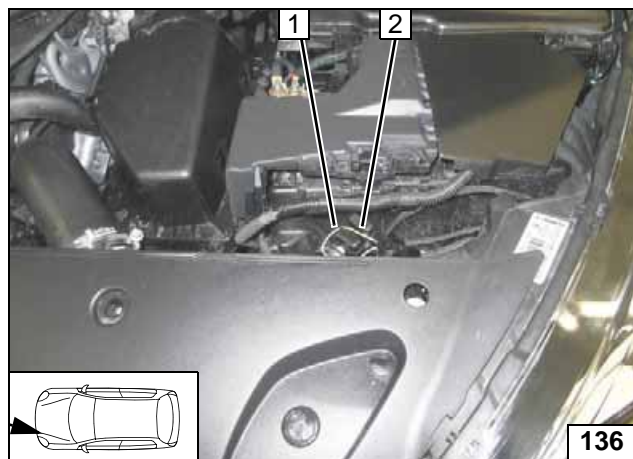
Bei Fahrzeugen mit Innenraumüberwachung ist diese zusätzlich zu den Fahrzeugeinstellungen für den Heizvorgang zu deaktivieren.

Hinweise für die Deaktivierung bitte der Betriebsanleitung des Fahrzeuges entnehmen!

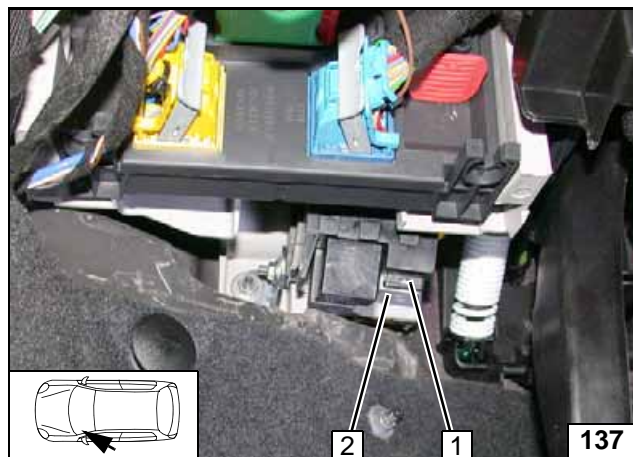
Vor Abstellen des Fahrzeugs sind folgende Einstellungen vorzunehmen:



- 1 Luftaustritt beidseitig „nach oben“
- 2 Temperatur beidseitig auf „Hi“



- 1 Hauptsicherung Innenraum F2 30A
- 2 Heizgerätesicherung F1 20A



- 1 Sicherung Bedienelement F3 1A
- 2 Gebläsesicherung F4 25A



Klima-
bedienteil

Sicherungen
Motorraum

Sicherungen
Innenraum